



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2019 / Nummer 9

Samstag, den 7. September 2019



Der Bürgermeister informiert

Moderne Sportplatzanlage an den SV 1892 Marbach e. V. übergeben



Höhepunkt der Feierlichkeiten anlässlich der Übergabe des neuen Sportplatzes war das Fußballspiel der Bundesligaauswahl Ost gegen die Marbacher Mannschaft. (Foto: Altmann)

Für alle Beteiligten an den Bauvorhaben und vor allem für die Anwohner an den Baustrecken in Marbach war es eine große Freude, dass nach einer rund zweijährigen Bauzeit die letzte Baumaßnahme in diesem Bereich der Ortslage beendet werden konnte. Rund drei Millionen Euro investierten die Gemeinde Striegistal und der Landkreis Mittelsachsen in diesem Zeitraum in verschiedene notwendige



Rund 600 Gäste nahmen an der Eröffnungsveranstaltung teil, die bei sehr guten Witterungsbedingungen mehreren Fußballspielen zusehen konnten, mit Speisen und Getränken versorgt und bis zum späten Abend durch eine Life-Band unterhalten wurden.

Baumaßnahmen. So wurde der Bachlauf, der sich unterhalb der Deponie an den Marbacher Sportplatz anschließt, mit Mitteln des Landkreises neu verrohrt, um Grundwasserschädigungen zu vermeiden. Das Landratsamt investierte zudem in den Ausbau eines Teils der Kreisstraße K 8214, des sogenannten „Kniependurchbruches“. Die Gemeinde Striegistal war der verantwortliche Bauherr für die Modernisierung der Sportanlagen. Dabei musste unter anderem aufgrund behördlicher Auflagen eine Verrohrung im Zufluss aus den Bierwiesen entfernt werden. Der so geöffnete Bachlauf entlang des Sportplatzes wurde renaturiert. Mit dem Wegfall der Verrohrung war eine bisherige Staustelle für die Löschwasserversorgung nicht mehr haltbar und musste an anderer Stelle errichtet werden. Zudem wurde eine neue Fußgängerbrücke zur Gartenanlage an der Gartenstraße notwendig. Mit der erstmaligen Befestigung der Zufahrt zum Sozialgebäude erhielten dieses sowie ein sich anschließendes Wohngebäude einen zentralen Trinkwasseranschluss und ein Abwasseranschluss konnte vorbereitet werden. Schließlich entstand eine Parkplatzanlage für 48 Pkw, die vornehmlich den Besuchern der Sportveranstaltungen dienen wird. Der Sportplatz selbst erhielt eine Unterflurbewässerungsanlage, die mit einer automatischen Steuerung geregelt werden kann. Von einer neuen Flutlichtanlage bis zu Ballfangzäunen, von den Toren bis zu den Trainerbänken wurde alles modernisiert. Ein besonderer Höhepunkt ist jedoch die Tatsache, dass mit der Bereitstellung von kommunalen Eigen- und Fördermitteln für rund 30.000 Euro mit mittlerweile rund 1.000 geleisteten Eigenstunden die kompletten Sanitär- und Duschanlagen im Sozialgebäude vollständig modernisiert werden konnten. Alle ma-

Der Bürgermeister informiert

lermäßigen Arbeiten wurden in den sonstigen Räumen durch die Vereinsmitglieder ebenfalls in Eigenleistung erbracht. Man kann das hier Geleistete nicht hoch genug einschätzen! Allen, die dabei mitgewirkt haben, dieses Gesamtvorhaben zum Erfolg zu führen, möchten wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen und mit den nachfolgenden Aufnahmen die Fertigstellung des Sportplatzbaues dokumentieren und einige Eindrücke von der gelungenen Feier zur Wiedereinweihung vom 10. August dieses Jahres wiedergeben.



Mitte April 2019 sind alle Begradigungsarbeiten am neuen Sportplatz beendet. Drainagen und die Bewässerungsanlage sind eingebracht. Es beginnt der Aufbau des Untergrundes als Vorbereitung für die Rasenverlegung.



Ende Mai dieses Jahres wurde der Rollrasen auf Paletten angeliefert und es begann sofort der Einbau auf den vorbereiteten Flächen durch Mitarbeiter der Firma Artifex Barthel Sportanlagen.



Ende Mai 2019 ist der neue Rollrasen verlegt. Um ihn in der Anwuchsphase täglich ausreichend bewässern zu können, bedurfte es besonderer Maßnahmen, da zu dieser Zeit eine lange Phase von großer Trockenheit in unserer Region herrschte. Mit Hilfe der Ortsfeuerwehr und der Verantwortlichen des Vereins konnte auch diese Herausforderung gemeinsam gemeistert werden.



Rund ein dreiviertel Jahr wurde intensiv im Innern des Sozialgebäudes am Sportplatz gewerkelt. Hier arbeitet Marcus Schönherr aus Marbach, ein Mitarbeiter der Firma Quandt, an der Verlegung von Leitungen.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Oktober 2019
Redaktionsschluss: 2. Oktober 2019

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de.

Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

| | |
|---|----|
| Der Bürgermeister informiert | 1 |
| Amtliche Bekanntmachungen | 8 |
| Veranstaltungskalender Striegistal | 11 |
| Aus unseren Ortschaften | 12 |
| Aus den Kindereinrichtungen und Schulen | 16 |
| Wir gratulieren | 19 |
| Kirchliche Nachrichten | 20 |
| Aus der Geschichte unserer Region | 22 |
| Veranstaltungen im Umland | 26 |



Der entlang des Sportplatzes vormals verrohrte und nun geöffnete Bachlauf verschwindet an diesem Einlauf unter der Deponie und fließt unterhalb der Brücke an der Staatsstraße am Forsthaus in den Marienbach. Durch die größere Dimensionierung, die nur bis zum Kniependurchbruch eingebaut ist, wird zukünftig hoffentlich eine neue Überflutung der Sportplatzanlagen verhindert. Endgültig geschafft ist diese Baumaßnahme jedoch erst dann, wenn im Zuge des weiteren Ausbaus der Staatsstraße S 36 von der Zufahrt zum Parkplatz am Sportplatz bis zum Ortsausgang Marbach beziehungsweise bis zur Kreisgrenze Meißen das letzte alte, noch viel zu niedrig dimensionierte Teilstück dieser Leitung, neu gebaut und entsprechend aufgeweitet wird.



Anfang August ist auch die Zufahrt zum Sozialgebäude neu hergestellt und bietet bedeutend bessere Anfahrtsbedingung, als dies bisher der Fall war.



Auch der neue Parkplatz für Besucher der Sportveranstaltungen ist fertiggestellt und ist mit seiner Gestaltung ein gelungener Teil des Gesamtvorhabens.



Zwei Marbacher, die die Baumaßnahmen stetig begleitet und wesentlich vorangetrieben haben, freuen sich über das tolle Ergebnis. Im Bild links Thomas Böhme vom Sportverein SV 1892 Marbach e. V. und rechts Ortsvorsteher Bernd Emmrich.



Am 10. August 2019 war es soweit. Es kam zum Fest zur feierlichen Eröffnung der neuen Sportplatzanlagen in Marbach. Bei drei Millionen Euro Bausumme, davon zwei Millionen von der Gemeinde Striegistal und eine Million vom Landratsamt, war es selbstverständlich, dass auch die ersten Vertreter aus der öffentlichen Verwaltung und der Politik mit dabei waren. Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts im Bild Heidrun Zill, die Vorsitzende des Sportvereins SV 1892 Marbach e. V., die zu Beginn des Festaktes die Glückwünsche von Landrat Matthias Damm und der Landtagsabgeordneten Iris Firmenich entgegennehmen konnte.



Der Verein dankte allen Helfern, die zum Erfolg des Gesamtvorhabens beigetragen haben. Unsere Aufnahme zeigt von links nach rechts im Bild Stefan Lochschmidt, Inhaber des Ingenieurbüros Lochschmidt aus Mittweida, welches für die Platzplanung verantwortlich zeichnet, Klaus Thürmer vom Ingenieurbüro SLG Chemnitz, der die Bauoberleitung für das Gesamtvorhaben Deponieverrohrung und Sportplatzbau inne hatte, sowie Eckehart Quandt von der Quandt GmbH, Jürgen Uhlemann von der Firma Stahl-Uhlemann aus Marbach, die hier nur stellvertretend genannt werden sollen sowie weitere Firmenvertreter und Helfer.



Die Vertreter der Politik beim symbolischen Ehrenstoß für das Eröffnungsspiel, der gemeinsam mit Volker Dietzmann, dem Vorsitzenden des Kreissportbundes Mittelsachsen (rechts im Bild) vollzogen wurde. (Foto: Altmann)



Der Höhepunkt des Eröffnungstages war das Spiel der Marbacher Vereinsmannschaft gegen die Bundesligaauswahl Ost, die Ost-Legenden, die hier im Bild zu sehen sind. Unter anderem waren so bekannte Namen wie Axel Keller, Damian Halata, Dariusz Wosz, Steffen Neubert, Jan Seifert, Khvicha Shubitidze, Christian Fröhlich, Steffen Heidrich, Ulf Mehlhorn und Guido Schäfer dabei. Anhänger des Fußballsports im Osten verbinden damit viele Erinnerungen, die Besucher waren begeistert von diesem Aufgebot.



Auch dieses Mal waren die Einlaufkinder, die die Mannschaften auf den Platz begleiteten, wieder toll anzusehen. Bei vielen, wie hier im Bild, waren die Hosen teilweise länger, als die noch kurzen Beine. Die neuen Sportanlagen werden sicherlich dazu beitragen, dass der Verein auch im Kinder- und Jugendbereich Nachwuchs für seine Mannschaften finden wird.



Ohne viele Helfer lässt sich dies alles nicht stemmen. Stellvertretend für alle, die mitgemacht haben, den Eröffnungstag einen Erfolg werden zulassen, sehen Sie hier Mario Sprich und Uto Eichhorn aus Marbach am Grill sowie Carolin Seipt und Falk Anderssohn, beide ebenfalls aus Marbach, an der Eismaschine.



Die Bundesligaauswahl Ost gewann das Eröffnungsspiel mit 18:5 Toren bei einem Halbzeitstand von 10:2 Treffern. Die erfahrenen Profis staunten nicht schlecht, dass es der Marbacher Mannschaft gelungen ist, ihnen fünf Treffer einzuschenken. Diese erzielten zweimal Ronny Wiesner, Adrian Reuter, Mathias Stiebinger und Axel Böhme. Mit 23 Toren in 90 Minuten war also für beste Unterhaltung gesorgt und jeder Marbacher Treffer wurde lautstark umjubelt. Das Ergebnis des Spiels war am Ende jedoch Nebensache. Über den Abschluss und das Ergebnis der gesamten Baumaßnahmen herrschte ausgelassene Freude.

Wir wünschen den Verantwortlichen und den Mitgliedern des SV 1892 Marbach e. V. für die Zukunft alles Gute, stets ein gutes Miteinander und eine tolle Vereinsarbeit mit vielen Mitgliedern sowie natürlich sportliche Erfolge in allen Bereichen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Zwei neue Löschwasserzisternen für Marbach

Die Sicherung der Löschwasserversorgung ist ein ständiges Aufgabenfeld der kommunalen Arbeit. In den vergangenen fünf Jahren konnte die Gemeinde bereits zehn unterirdische Löschwasserzisternen mit jeweils 96 bis 400 Kubikmeter Wasservolumen errichten lassen. Nun wurden zwei weitere Löschwasserreservoirs fertiggestellt und dienen ab sofort der gesicherten Bereitstellung dieses Mediums in hoffentlich nie eintretenden Brandfällen in der Ortslage Marbach. Mit den nachfolgenden Aufnahmen informieren wir über diese beiden Bauvorhaben.



Die bisher an der Straße zu den Aspenhäusern vorhandene Löschwasserentnahmeeinrichtung war durch Verschlammung fast nicht mehr funktionsfähig und bedurfte einer dringenden Aufarbeitung.



Die Gemeinde entschied sich für eine Ersatzlösung und erwarb dazu ein Grundstück, auf welchem eine Zisterne eingebaut werden konnte. Unsere Aufnahme vom 8. Mai 2019 zeigt die für den Einbau vorbereitete Baugrube.



Ende Mai dieses Jahres ist die neue Erdzisterne bereits gesetzt, mit Löschwasser gefüllt und auf Dichtigkeit überprüft, so dass die Verfüllung und die Arbeiten im Oberbereich beginnen konnten.



Im August dieses Jahres ist die neue Löschwasserversorgung an den Aspenhäusern bis auf noch im Herbst zu tätige Pflanzungen fertiggestellt. Wie immer, so wurde auch hier eine Aufstellfläche für die Löschfahrzeuge vorgesehen, die im Begegnungsfall an der Zufahrt zu den Aspenhäusern gleichzeitig als Ausweichfläche genutzt werden kann.



Auch am Kniependurchbruch in Marbach wurde ein neuer Behälter für die Vorhaltung von Löschwasser auf einem ebenfalls von der Gemeinde erworbenen Grundstück eingebaut. Unsere Aufnahme vom 29. Juni letzten Jahres zeigt die bereits gesetzte Erdzisterne, in der 96 Kubikmeter Löschwasser für Notfälle zur Verfügung stehen.



Als Ersatz für die am Sozialgebäude des Sportplatzes zurückgebaute Staustelle steht nun im Bereich der Ortslage Marbach zwischen Forsthaus und Rosental diese unterirdische Erdzisterne mit einer Aufstellfläche für Feuerwehrfahrzeuge zur Absicherung der Löschwasserversorgung zur Verfügung. Für beide Baumaßnahmen an den Aspenhäusern und am Kniependurchbruch wendete die Gemeinde Gelder in Höhe von 350.000 Euro auf.

Verbesserung des Hochwasserschutzes für Marbach

Nachdem im August 2010 ein im Auftrag der Gemeinde Striegistal errichteter Hochwasserschutzdamm an der Lorenzstraße zur Anstauung des Wassers aus dem Falkenbergbach fertiggestellt wurde, konnte nun eine weitere Verbesserung zum Schutz der Ortslage Marbach erreicht werden. An der Zufahrt zu den Aspenhäusern wird zukünftig das Wasser eines großen Einzugsgebietes aus den oberliegenden Feldflächen vor der Ortslage Marbach bei Starkregen aufgestaut.

Die im ersten Halbjahr 2019 ausgeführten Arbeiten dokumentieren wir mit den nachfolgenden Aufnahmen.



Im Frühjahr dieses Jahres arbeitet bei besten Witterungsbedingungen dieser Bagger und weitere Technik an der Aufarbeitung des bereits vorhandenen Regenrückhaltebeckens unterhalb der Straße zu den Aspenhäusern in Marbach.

In den nächsten Jahren wird es in Marbach und auch in anderen Ortschaften der Gemeinde Striegistal notwendig sein, dass noch weitere derartige Anlagen zum Schutz unserer Wohn- und Gewerbebebauungen angelegt werden.



Die Drosselleitung wurde so bemessen, dass eine rasche Anstauung der Oberflächenwasser vor der Ortslage Marbach gewährleistet ist. Wenn das Becken vollläuft, fließt das Wasser über die hier im Bild zu sehende offene Überlaufrinne, die so ausgebaut ist, dass keine Schädigungen im Dammbereich entstehen.



Die Erdarbeiten erfolgten so, dass zukünftig bedeutend mehr Wasser vor der Ortslage Marbach bei Starkregen zurückgestaut werden kann, als dies vorher der Fall war.

Einladung zur Eröffnung des Striegistaler Onlineshops

Der Einzelhandel ist eine im Wandel befindliche Branche. Durch Bestellungen im Internet kann man den weltweiten Kauf von Produkten problemlos möglich machen. Dadurch wachsen die Online-Umsätze wesentlich stärker als der Gesamtumsatz der Branche. Die Digitalisierung und das sich verändernde Konsumverhalten stellen für die handelnden Unternehmen neue Herausforderungen dar. Gleichzeitig bieten sich auch immense Chancen, da bisher nur regional verfügbare Produkte zukünftig weltweit angeboten werden können. Da gerade kleinere Manufakturen und Direktvermarkter oft nicht über ausreichende Ressourcen verfügen und aufgrund eines meist geringen Produktportfolios die Installation und der Betrieb eines eigenen Onlineshops in der Regel nicht nachhaltig betrieben werden kann, wurde an einer Gemeinschaftsidee gefeilt, welcher es Manufakturen und Direktvermarktern in Mittelsachsen ermöglicht, ihre Produkte mit wenig Aufwand und überschaubaren finanziellen Mitteln im Internet zu vermarkten. Diese mit LEADER-Mitteln unterstützte Plattform ist seit einiger Zeit erschaffen und wurde umfangreich getestet. Deshalb ist nun der Zeitpunkt gekommen, um diese offiziell zu präsentieren und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Wir freuen uns, dass die

Initiatoren um den auch für STRIEGISTAL.Jetzt zuständigen Koordinator Daniel Zimmermann aus Marbach hierzu die Gemeinde Striegistal ausgewählt haben. Am **Samstag, dem 7. September 2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr** laden die Initiatoren in den Etzdorfer Tier- und Gartenmarkt zu einem Hoffest ein, in dem die Präsentation des neuen Internetangebotes erfolgen wird. Das vollständige Programm finden Sie auf Seite 28 dieses Amtsblattes. Für Speisen und Getränke ist ebenso gesorgt, wie für ausreichend Parkmöglichkeiten an der Etzdorfer Gemeindeverwaltung und am ehemaligen Gasthof. Zusätzlich kann ein Shuttle-Bus von den Marktplätzen in Hainichen, Roßwein und Nossen genutzt werden. Kommen Sie zum Hoffest des Etzdorfer Tier- und Gartenmarktes auf dem Grundstück Am Steinbach 33 und schauen Sie sich das Ladengeschäft an, in dem viele regionale Striegistaler Produkte zum Verkauf angeboten werden. Nutzen Sie die Möglichkeit, an diesem Tag auch die Räumlichkeiten des Etzdorfer Heimatvereines im gleichen Grundstück aufzusuchen und erfreuen Sie sich an der Dauerausstellung „Leben damals“.

Wir sind uns sicher, dass Sie mit vielen neuen Eindrücken Ihren Heimweg antreten werden.

Herzlicher Dank allen Wahlhelfern

Nach der Vielzahl von Wahlen am 26. Mai dieses Jahres fand nun am 1. September 2019 die Wahl zum 7. Sächsischen Landtag statt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Wahlhelfern bedanken, die in der Vor- und Nachbereitung, an diesem herrlichen Sommersonntag in den Wahllokalen sowie im Briefwahlvorstand ehrenamtlich mitgearbeitet haben. Ohne ihr Engagement und ihren freiwilligen Einsatz wäre das ordnungsgemäße Ermitteln der öffentlichen Meinung zur Landespolitik unter Wahrung der demokratischen Regeln nicht möglich! Die Ergebnisse der Wahl für die Gemeinde Striegistal mit ihren Ortsteilen finden Sie in diesem Amtsblatt auf Seite 9.

Für zwei Jahre, bis Herbst 2021, stehen bis zur dann stattfindenden Bundestagswahl nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine neuen Wahltermine an.

Einschulung 2019 mit 39 Schulanfängern in Striegistal

In gewohnt feierlichem Rahmen fanden am 8. August dieses Jahres die Schulanfangsfeiern in den beiden Striegistaler Grundschulen statt. Die Gemeinde Striegistal als Träger beider Einrichtungen wünscht den Schülerinnen und Schülern alles Gute für den damit beginnenden neuen Lebensabschnitt, den Klassenleiterinnen und den Lehrerkollektiven stets ein gutes Miteinander mit den Eltern und den Kindern, die sie nun ein ganzes Stück auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.



Ab heute sind wir Schulkinder! Auf der Eingangstreppe der Grundschule Striegistal in Pappendorf haben sich zum Gruppenfoto aufgestellt: von links nach rechts untere Reihe – Mira Lobin, Silvano Schachschal beide aus Mobendorf, Clara Troll aus Goßberg, Leonie Reiche aus Pappendorf, Leon Großer aus Hainichen, Lennart Gudde, Fabian Krack beide aus Kaltofen, mittlere Reihe – Lena Völkman aus Schmalbach, Alfred Thieme aus Pappendorf, Richard Rößler aus Kaltofen, Elena Jäckel aus Großschirma, Nicky Möller aus Pappendorf, Leonard Kröner aus Berbersdorf, obere Reihe – Max Reimann aus Böhrigen, Rafael Dzhililov aus Mobendorf, Helene Oschatz aus Etzdorf, Sophie Schulz aus Pappendorf, Luna Wiesner aus Marbach und Merlin Schmitt aus Berbersdorf mit ihrer Klassenleiterin Petra Reiner.



Diese Aufnahme zeigt die Schulanfänger der Grundschule Tiefenbach in Marbach mit ihrer Klassenleiterin Lisa Vogel sowie hier von links nach rechts, untere Reihe - Christian Andrä aus Etzdorf, Jayden Pietsch aus Marbach, Willy Riß aus Wetterwitz, Lorenz Ströhle, Tom Fallack beide aus Gersdorf, Henri Jasper Eisold aus Schmalbach, Erik Zeusche aus Etzdorf, Johanna Susanne Engert aus Gleisberg, mittlere Reihe - Eddie Leutert aus Etzdorf, Matheo Zill aus Marbach, Adrian Torsten Schleinitz aus Etzdorf, Jason Fleischer aus Böhrigen, Leonie Hähnel aus Marbach, Vincent Liebe aus Etzdorf, obere Reihe - Bruno Römer aus Roßwein, Pauline Herfter aus Arnsdorf, Lena Hofmann, Finn Fiedler beide aus Böhrigen, Milan Pawlak aus Wetterwitz und Arne Kunze aus Haßlau

Diamantenes Hochzeitspaar in Pappendorf



Am 29. August dieses Jahres konnten Elli und Dieter Grober in der Schulstraße in Pappendorf das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern und auf sechzig gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Unter den zahlreichen Gratulanten waren auch der Ortschaftsrat Pappendorf/ Kaltofen sowie die Gemeinde Striegistal.

Nachruf

Die Gemeinde Striegistal trauert um die langjährige
Bürgermeisterin von Pappendorf und Kaltofen,

Frau Eleonore Schuricht,

geboren am 12. Februar 1930,
verstorben am 8. August 2019

im Alter von 89 Jahren.

Eleonore Schuricht war fast zwei Jahrzehnte Bürgermeisterin von Pappendorf und Kaltofen und machte in dieser Zeit ihren Beruf zur Berufung. Sie leitete unter anderem den Aufbau der zentralen Wasserversorgung in diesen Ortschaften und legte den Grundstein dafür, dass es in Pappendorf heute die Schulstraße mit den angrenzenden Wohnbebauungen ebenso gibt, wie das Gelände der Schule.

Wir danken Eleonore Schuricht für ihre Lebensleistung, die sie zum großen Teil zum Wohle ihrer Heimatgemeinde eingesetzt hat.

*Gemeinde Striegistal
Ortschaftsrat Pappendorf/Kaltofen
Bernd Wagner, Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal

am Dienstag dem 17. September 2019 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Edeka Nordbayern-Sachsen-Thüringen in Berbersdorf, Edekastraße 1 in 09661 Striegistal.

Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, am Sitzungstag ab 17.00 Uhr an einer Führung zur Besichtigung des Edeka-Logistikzentrums teilzunehmen. Zur Absicherung der Organisation ist es erforderlich, sich dafür bis zum 12. September 2019 in der Gemeindeverwaltung Striegistal bei Frau Sabine Wolf anzumelden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16. Juli 2019, öffentlicher Teil
4. Vorstellung der Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2014
5. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014
6. Beschluss gemäß § 76 Abs. 1 Sächsische Gemeindeordnung über fristgemäß erhobene Einwendungen zum Haushaltsentwurf 2019
7. Beratung und Beschluss gemäß § 76 Abs. 2 Sächsische Gemeindeordnung zur Haushaltssatzung 2019
8. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs.

- 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 9. Bürgerfragestunde
 10. Beratung und Beschluss zur ersten Änderung des Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinde Striegistal
 11. Beschlüsse zur Vergabe von Bauleistungen
 12. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 13. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
14. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 16. Juli 2019, nichtöffentlicher Teil
 15. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 16. Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 17. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 27. September 2019 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Dorfgemeinschaftshauses Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 7. Oktober 2019 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt. Themen sind: Informationen zum aktuellen Baugeschehen in Marbach.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Mobendorf findet am Montag, dem 16. September 2019 um 19.00 Uhr auf dem Spielplatz am ehemaligen Gasthof Mobendorf statt. Themen sind: Standortsuche für neuen Spielturn, Absprachen zum Spielplatz, Allgemeines

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Freitag, dem 19. September 2019 um 19.30 Uhr im Feuerwehrschulungsraum Naundorf statt.

Informationsveranstaltung zu Fördermöglichkeiten im Rahmen Regionalbudget

Das Regionalmanagement der LEADER Region Klosterbezirk Altzella lädt Vereine, Initiativen und alle interessierten Bürger ein, sich über Fördermöglichkeiten im Rahmen des Kleinprojektfonds aus dem Regionalbudget GAK zu informieren. Der Kleinprojektfond soll Projekte mit Kosten zwischen 2.000 und 20.000 Euro mit einem Fördersatz von bis zu 80% im Jahr 2020 ermöglichen.

Dazu findet am **1. Oktober 2019 um 19.00 Uhr** im Versammlungsraum der Gemeinde Striegistal, Waldheimer Str.13, in Etdorf eine Informationsveranstaltung statt.

Interessenbekundungen, Anmeldung bitte per E-Mail an: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Regionalmanagement LEADER, Steffi Möller, Niederstriegis, Am Schulweg 1 in 04741 Roßwein. E-Mail: moeller@klosterbezirk-altzella.de oder zill@klosterbezirk-altzella.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
in Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Wahlergebnisse der Landtagswahl am 01.09.2019 in der Gemeinde Striegistal

| | Wahlbezirk | | | | | | | | | Gesamt |
|--|------------|-------------|----------|---------|---------|-----------|----------|------------|-----------|--------|
| | Arnsdorf | Berbersdorf | Böhrigen | Etzdorf | Marbach | Mobendorf | Naundorf | Pappendorf | Briefwahl | |
| Wahlberechtigte | 266 | 469 | 545 | 643 | 842 | 326 | 164 | 530 | 0 | 3785 |
| dar. Briefwähler | 16 | 52 | 31 | 88 | 72 | 29 | 19 | 56 | 0 | 363 |
| Wähler | 176 | 270 | 316 | 335 | 515 | 206 | 101 | 345 | 342 | 2606 |
| Direktstimmen | | | | | | | | | | |
| ungültig | 2 | 0 | 7 | 4 | 7 | 1 | 3 | 6 | 4 | 35 |
| gültig | 174 | 270 | 309 | 331 | 508 | 205 | 98 | 339 | 338 | 2571 |
| CDU - Firmenich | 52 | 102 | 103 | 114 | 180 | 70 | 32 | 121 | 121 | 895 |
| DIE LINKE - Fehner | 7 | 17 | 25 | 26 | 38 | 17 | 3 | 23 | 25 | 181 |
| SPD - Mende | 9 | 7 | 22 | 22 | 26 | 14 | 8 | 20 | 21 | 149 |
| AfD - Zielinski | 85 | 116 | 132 | 116 | 204 | 77 | 46 | 139 | 88 | 1002 |
| GRÜNE - Sauer | 3 | 8 | 7 | 11 | 14 | 12 | 3 | 5 | 26 | 89 |
| FDP - Hartewig | 12 | 8 | 6 | 15 | 12 | 4 | 2 | 9 | 21 | 89 |
| FREIE WÄHLER - Walter-Bretschneider | 6 | 12 | 14 | 27 | 34 | 11 | 4 | 22 | 36 | 166 |
| Listenstimmen | | | | | | | | | | |
| ungültig | 2 | 0 | 8 | 7 | 7 | 2 | 3 | 9 | 5 | 44 |
| gültig | 174 | 270 | 308 | 328 | 508 | 204 | 98 | 336 | 337 | 2562 |
| CDU | 50 | 99 | 104 | 110 | 173 | 62 | 30 | 104 | 113 | 845 |
| DIE LINKE | 8 | 19 | 18 | 26 | 32 | 19 | 4 | 22 | 24 | 172 |
| SPD | 9 | 10 | 23 | 26 | 30 | 15 | 5 | 30 | 27 | 175 |
| AfD | 74 | 113 | 125 | 109 | 198 | 77 | 44 | 139 | 85 | 963 |
| GRÜNE | 5 | 3 | 10 | 8 | 14 | 10 | 3 | 3 | 16 | 72 |
| NPD | 2 | 3 | 3 | 1 | 4 | 0 | 0 | 1 | 4 | 18 |
| FDP | 12 | 7 | 7 | 17 | 14 | 8 | 4 | 8 | 17 | 94 |
| FREIE WÄHLER | 8 | 6 | 6 | 21 | 19 | 9 | 4 | 16 | 20 | 109 |
| Tierschutzpartei | 1 | 1 | 9 | 4 | 10 | 1 | 2 | 1 | 13 | 42 |
| PIRATEN | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| Die PARTEI | 1 | 4 | 0 | 1 | 7 | 1 | 0 | 2 | 3 | 19 |
| BüSo | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| ADPM | 1 | 1 | 0 | 3 | 1 | 0 | 1 | 3 | 0 | 10 |
| Blaue #Team Petry | 0 | 1 | 1 | 1 | 3 | 0 | 0 | 2 | 3 | 11 |
| KPD | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| ÖDP | 0 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 3 | 5 | 12 |
| Die Humanisten | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| PDV | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| Gesundheits- forschung | 2 | 0 | 0 | 1 | 3 | 1 | 0 | 1 | 5 | 13 |

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am **Montag, dem 7. Oktober 2019 von 18.30 bis 19.30 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt. Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/in für den kommunalen Bauhof

Die Gemeinde Striegistal stellt ab dem 1. November 2019 eine/n Mitarbeiter/in für den kommunalen Bauhof ein.

Es handelt sich um eine auf ein Jahr befristete Stelle mit Option auf Verlängerung bzw. Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Zum Aufgabengebiet gehören im Wesentlichen

- Instandhaltung des kommunalen Straßennetzes
- Pflege und Unterhaltung gemeindeeigener Anlagen und Einrichtungen
- Tiefbauarbeiten / Grünflächenpflege
- Einsatz in Winterdienst / Straßenreinigung
- Bereitschaftsdienst

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Straßenwärter oder eine vergleichbare Ausbildung mit dem Nachweis der Befähigung zum Umgang mit Fahrzeugen mit Geräteträger (insbesondere Unimog)
- Höhentauglichkeit für den Einsatz auf Leitern und Hubbühnen
- Einsatzbereitschaft und körperliche Eignung zum gelegentlichen Heben und Tragen leichter Lasten bis 25 kg und zur Arbeit in schwierigem oder unwegsamem Gelände
- Grundkenntnisse im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich von Vorteil
- Bereitschaft zur Arbeit außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse CE ist zwingende Voraussetzung
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Striegistal ist wünschenswert

Wir bieten:

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 5.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen erbitten wir bis **spätestens Mittwoch, den 2. Oktober 2019 um 12.00 Uhr** an die Gemeindeverwaltung Striegistal in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal zu senden.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehende Kosten können wir nicht erstatten.

Wagner, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt am 4. Oktober 2019 geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- **in allen Ortsteilen**
Donnerstag, 12. und 26. September und 10. Oktober 2019



■ Gelbe Tonne

- **in Arnsdorf**
Dienstag, 17. September und 1. Oktober 2019
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**
Montag, 9. und 23. September und 7. Oktober 2019
- **in Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**
Mittwoch, 18. September und 2. Oktober 2019



■ Restabfalltonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**
Freitag, 20. September und Samstag, 5. Oktober 2019
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**
Montag, 16. und 30. September 2019



■ Papiertonne

- **in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf**
Montag, 30. September 2019
- **in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach**
Dienstag, 17. September 2019



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig.
Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Giftfrei in den Herbst

Mitte August ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in seine Herbsttour durch den Landkreis Mittelsachsen gestartet.

Für die Gemeinde Striegistal gibt es **in Mobendorf** eine Standplatzänderung. Statt Am Erbgericht Lange Straße 6 wird das Schadstoffmobil am Wanderparkplatz auf der Straße Zur Wiesenmühle halten. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender auf Seite 26 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Kurzfristige Standplatz-Änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Arnsdorf, LKW-Parkplatz am Quirl

25.09.2019 18.00 bis 19.00 Uhr

Berbersdorf, Talstraße Glascontainerplatz

25.09.2019 15.30 bis 16.30 Uhr

Böhrigen, Bahnhofstraße

25.09.2019 16.45 bis 17.45 Uhr

Etdorf, am Kartoffellagerhaus

25.09.2019 14.15 bis 15.15 Uhr

Marbach, am Goldenen Anker

25.09.2019 12.00 bis 13.00 Uhr

Mobendorf, Wanderparkplatz, Zur Wiesenmühle

25.09.2019 09.30 bis 10.30 Uhr

Pappendorf, Feuerwehr

25.09.2019 10.45 bis 11.45 Uhr

Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter** bzw. **30 Kilogramm** werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.



Problemstoffe sind zum Beispiel Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer und Medikamente Batterien und Feuerlöscher Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle sowie Öle und Behälter mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625-41 und -42.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.striegistal.de

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 7. September bis 8. November 2019

Datum, Uhrzeit, Art der Veranstaltung, Ort, Veranstalter

07.09.2019, 10.00–18.00 Uhr, **Hoffest im Etdorfer Tier- und Gartenmarkt und Eröffnung Striegistaler Onlinemarkt**, Etdorfer Tier- und Gartenmarkt und STRIEGISTAL:jetzt

07.09.2019, 14.00 Uhr, **Ortsmeisterschaft 2019**, Ortschaftsrat Goßberg, FFW-Gerätehaus Goßberg

08.09.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

08.09.2019, 9.30 Uhr, **Radelsonntag**, Marienkirchgemeinde

08.09.2019, 10.00–18.00, **Tag des offenen Denkmals 2019**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.

08.09.2019, 13.00–17.00 Uhr, **Tag des offenen Denkmals – „Die Fahrrad-Draisine kommt zum Einsatz“**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.

10.09.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Bürgermeister Bernd Wagner berichtet**, Gasthof „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

10.09.2019, 19.00 Uhr, **Unternehmerstammtisch Striegistal.jetzt**, Gaststätte „Goldener Anker“, Marbach

12.09.2019, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrigen

15.09.2019, 9.30 Uhr, **Frühstücksbuffet**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

18.09.2019, **Tagesfahrt Sittichenbach**, Volkssolidarität Böhrigen

22.09.2019, 09.00/10.30 Uhr, **Erntedankfest**, Kirche Gleisberg/ Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde

25.09.2019, 14.00 Uhr, **Imkerei Schliewenz**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

27.09.2019, 19.00 Uhr, **Verkehrsteilnehmerschulung**, Dorfgemeinschaftshaus, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf

28./29.09.2019, 12.00–20.00/10.00–18.00 Uhr, **19. Erntedankfest**, Heimatscheune Marbach, Heimatverein Marbach

28.09.2019, 19.00 Uhr, **Konzert zum Erntedankfest mit Orgel, Querflöte und Geige**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

29.09.2019, 9.30/14.00 Uhr, **Erntedankfest**, Kirche Marbach/Greifendorf, Marienkirchgemeinde

29.09.2019, 10.30 Uhr, **Erntedankfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

02.10.2019, 14.00 Uhr, **Herbstfest**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

03.10.2019, 13.00–16.00 Uhr, **Tag der offenen Tür – Sonderausstellung „Modellbau“**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.

04./05.10.2019, **Bluesnacht in der Kalke**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldhaus Kalkbrüche

05./06.10.2019, 09.00 Uhr, **Vereinsfest anlässlich 25-jährigem Jubiläum**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal

05.10.2019, 18.00 Uhr, **Brände und Liköre** – ein beschwipster Abend mit der Feinbrandmanufaktur Brabant, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

08.10.2019, 13.00 Uhr, **Seniorenachmittag – Ortsvorsteher Marbach Bernd Emmrich berichtet**, Gaststätte „Goldener Anker“ Marbach, Seniorengruppe Marbach

12.10.2019, 19.00 Uhr, **Herbstfeuer**, Lehmbergwiese Etdorf, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Etdorf

13.10.2019, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung

16.10.2019, **Tagesfahrt „Klipp’s Wasserwelten“**, Volkssolidarität Böhrigen

17.10.2019, 17.00 Uhr, **Konzert mit Dania König**, Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde

23.10.2019, 14.00 Uhr, **Bürgermeister Bernd Wagner zu Gast**, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

27.10.2019, **Kirchweihfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

31.10.2019, **Reformationsfest**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

31.10.2019, 10.00 Uhr, **Gottesdienst zum Reformationsfest**, Kirche Etdorf, Marienkirchgemeinde

31.10.-03.11.2019, **Familienwochenende**, Neudorf, Marienkirchgemeinde

02.11.2019, 18.30 Uhr, **„Bier macht Craft“** – Bierverskostung mit zünftigem Essen, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig

06.11.2019, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen

08.11.2019, 19.00 Uhr, **Hubertusmesse**, Kirche Pappendorf, Kirchengemeinde Pappendorf

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Hallo, liebe Kinder

Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 10. Oktober 2019 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus in **Arnsdorf**,
- Donnerstag, dem 26. September 2019 von 15 bis 18 Uhr an die ehemalige Schule in **Böhrigen**
- Donnerstag, dem 19. September 2019 von 13 bis 17 Uhr an die Schule in **Marbach**,
- Donnerstag, dem 12. September 2019 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in **Naundorf**,

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula



Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 9. September 2019 nach

Berbersdorf 14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach 15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 12. September 2019 nach

Mobendorf 14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen 16.00 bis 17.15 Uhr

am Donnerstag, dem 26. September 2019 nach

Etdorf 13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr 14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede 16.15 bis 17.15 Uhr

am Freitag, dem 4. Oktober 2019 nach

Böhrigen 13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf 14.45 bis 15.45 Uhr

am Montag, dem 7. Oktober 2019 nach

Berbersdorf 14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach 15.45 bis 17.00 Uhr

am Donnerstag, dem 10. Oktober 2019 nach

Mobendorf 14.00 bis 15.45 Uhr
Kaltofen 16.00 bis 17.15 Uhr

Arnsdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung am **13. September 2019 um 19.00 Uhr** ins Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf recht herzlich ein.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung: Vorbereitung der Vorstandswahl einschließlich Terminfestlegung, Auswertung des Dorffestes und Planungen und Absprachen für das Herbstfeuer, das Adventsgrillen und das Fichtenvernichten sowie Absprachen für Veranstaltungen in den kommenden Jahren.

Interessierte Nichtmitglieder sind ausdrücklich willkommen.

Siegfried Wandel, Vorstand

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Freitag, dem 27. September 2019 um 19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf, Am Dorfbach 16, statt. Themen sind unter anderem Neuregelungen und Änderungen der STVO und STVZO und Vorfahrt, Abbiegen, Wenden sowie Rückwärtsfahren. Die Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V. lädt ein und der Heimat- und Feuerwehrverein freut sich über zahlreiche Teilnahme.

Berbersdorf mit Schmalbach

Herbstfest Berbersdorf 28. September 2019

- 09.00 Uhr Mobile Mosterei "Gedeih & Verzehr" (Terminvergabe unter: www.gedeih-verzehr.de oder über Blumenhof Berbersdorf)
- 10.00 Uhr **Traktoren- und Schleppertreffen und großes Schaupflügen mit historischer Technik**
- 12.00 Uhr Händler
- 15.00 Uhr Kaffee und hausgebackener Kuchen
- 17.00 Uhr LIVE-Musik mit der Band O.L.F.I.
- 18.00 Uhr Lampionumzug durch Berbersdorf
- 19.00 Uhr LIVE-Musik mit der Band O.L.F.I.

Schaukochen: mit Vorwerk Thermomix 13.00 und 15.00 Uhr Präsentation der neuesten Vorwerkprodukte

Unterhaltung (ab 12.00 Uhr) mit Zillus

Für die Kinder:

Kinderschminken, Bastelstraße, Spieleanhänger mit Hüpfburg, Stoffbeutel bedrucken



Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

So einen tollen Nachmittag hatten wir lange nicht – ein schattiges Plätzchen unter einer dicken Linde, super Wetter, leckere Grillwurst, diverse Getränke und als Höhepunkt den Radiomoderator vom MDR-Sachsenradio Silvio Zschage mit seinem „Musik-Mix-Mobil“ zu Besuch.



Eine Stunde unterhielt er uns mit Musik, erzählte aus seinem Alltagsleben beim Rundfunk und sorgte somit für gute Stimmung bei den Senioren. Wer Lust hatte, konnte am Glücksrad drehen und kleine Gewinne abstauben oder bei Fragerunden eine „Morgenkaffeetasse“ gewinnen. Wir haben alle diesen kurzweiligen Tag sehr genossen.

Ein dickes Lob möchte ich an meine Mitstreiter loswerden: Winni Lippmann stellte uns seine Biertischgarnituren zur Verfügung, Inge und Klaus Heinzig, sowie Edelgard und Manfred Berger waren eifrig bemüht, unsere Senioren zu beköstigen und nicht zuletzt Dieter Seipt, der am Grill schwitzte, damit alle etwas Leckeres zu Essen hatten. Danke – dafür noch einmal!



■ Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung

Wir treffen uns am **25. September um 14.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach. Frau Schliewenz aus Niederstrießis wird unser Gast sein. Sie ist Imkerin, lebt mit Bienen und wird uns sicher viel Interessantes über die fleißigen Honigsammler erzählen. Bleibt bis dahin schön gesund. Alles Liebe *R. Seipt*

Böhrigen

Einladung zum Erntedankfest am 12. Oktober 2019

im Vereinshaus des Gartenvereins „Grüne Aue“ in Böhrigen

- Beginn ab 14 Uhr • Kaffeetrinken
- Unterhaltung mit Spielen und Bingo
- Kinderprogramm und Kinderschminken
- Trödelmarkt • Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Alle Mitglieder und Böhrigener sind herzlich eingeladen

Heike Degen, Gartenverein „Grüne Aue“



Straßenfest der Striegistalstraße

Im Jahre 2008 zur Jahrfeier Böhrigens wurde die Idee geboren, mit dem Preis für die Ausgestaltung der Straße ein Fest für alle Anwohner zu gestalten. Gesagt und getan!! Die Initiatoren waren damals die Familien Arnold, Clausnitzer und Zill. Zunächst auf einer Wiese, dann in einem Carport und zwischendurch in einem Zelt. Es waren immer schöne und gemütliche Abende, die wunderschön illuminiert waren. Man konnte angenehm plaudern, sang ein Lied gemeinsam, konnte eine Wurst vom Grill oder Steak zu sich nehmen und natürlich auch ein Bier oder Wasser. Viele Anwohner brachten verschiedene Salate, Knabbergebäck und Getränke mit. So auch wieder am 31.08.2019 zum zehnten Fest.

Um 18.00 Uhr begann der Abend mit zahlreichen Gästen und bester Laune. Darum wird es einmal Zeit, dass wir uns bei den Familien Arnold, Clausnitzer und Zill recht herzlich bedanken, ebenso allen Helfern und hoffen auf etliche Wiederholungen!!!

Klaus Ebert

Etzdorf mit Gersdorf

DRK-Kleidersammlung

Es werden gesammelt: tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten, Schuhe (paarweise gebündelt), keine Abfälle und Konfektionsreste.

Termin: **Freitag, 11. Oktober 2019**

Zeit: von 16.30 bis 18.30 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung Etzdorf
Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und bei F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41. In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.



Herbstfeuer am Lehmburg

Liebe Etdorfer und Freunde, wir, die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Etzdorf e.V., möchten euch am **12. Oktober 2019 ab 19.00 Uhr** wieder zu unserem traditionellen Herbstfeuer auf die Herbstfeuerwiese am Lehmburg einladen. Ab dem 5.10. 2019 kann jeder Etdorfer wieder seinen Baumverschnitt (kein Müll), an der gekennzeichneten Stelle ordentlich ablegen.

Wir kümmern uns um warme Speisen und Getränke, für Jung und Alt und ihr bringt gute Laune und schönes Wetter mit, so können wir alle zusammen ein paar schöne abendliche Stunden, mit dem Blick auf das kleine verträumte Roßwein erleben. Wir freuen uns auf Euern Besuch und verbleiben mit den feurigen Grüßen

*die Mitglieder des Fördervereins
der FFw Etzdorf e.V.*



Marbach mit Kummersheim

Höhepunkte beim Jungendrotkreuz

Noch vor den Sommerferien gab es für die Marbacher JRKler zwei Höhepunkte.

Am 15. Juni 2019 starteten vier JRKler aus Marbach und zwei aus Hainichen zum JRK-Landeswettbewerb in Delitzsch. Alle freuten sich schon auf dieses große Ereignis, denn immerhin treffen sich hier die Besten aus ganz Sachsen. Für uns ging der Wettbewerb entspannt los - wir durften mit Eis essen beginnen. Aber dann hatten wir volles Programm und eine Station nach der anderen verlangte unseren Einsatz und unser Wissen. Wir versorgten zahlreiche Verletzte und testeten unser Wissen in den verschiedenen Rot-Kreuz Bereichen. Wir mussten Rätsel zur Rot-Kreuz-Geschichte lösen oder Begriffe malen. Der Tag verging wie im Fluge und wieder am Startpunkt angekommen bemerkten wir, wie geschafft wir waren. Aber die Anstrengung hat sich gelohnt, unsere Mannschaft belegte den 3. Platz. Glücklicherweise und um viele Erfahrungen reicher fuhren wir abends wieder zurück nach Hause.



Eine Woche später freuten sich die JRKler auf den Schuljahresabschluss. Wir verabredeten uns zu Sport, Spiel und Spaß. Start war vormittags an der Gemeindeverwaltung. Wir schlemmten ein Eis und dann gingen wir gemeinsam zum Etdorfer Tier- und Gartenmarkt. Dort hatten wir viel Spaß bei den Staffelspielen. Zum Beispiel transportierten wir Verbandmaterial zwischen unseren Beinen und versuchten uns im Dreibeinlauf. Das hat uns natürlich auch sehr hungrig gemacht. Unsere Grillmeister Gerd und Bernd vom Ortsverein Etzdorf konnten uns hier helfen. Es gab reichlich Roster, Steaks und Grillkäse sowie Gemüse für unsere hungrigen Bäuche. Nachdem wir alle geschlemmt hatten, gab es verschiedene Möglichkeiten sich zu Beschäftigen oder zu relaxen. Ob Wikingerschach, Gummihuppe, Slackline oder Spiele auf der Decke - für jeden war etwas dabei. Am Ende gab es für alle noch ein Wasserspritztier und wir versuchten in zwei Mannschaften mit dem Wasser darin Becher von einem Tisch zu spritzen. Mit nur einer Füllung Wasser war das gar nicht so leicht. Viel zu schnell war die Zeit vorbei und wir mussten wieder alles aufräumen.

Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Pauline, dem Etdorfer Tier- und Gartenmarkt sowie bei Gerd und Bernd bedan-

ken, die uns an diesem Tag bei der Organisation und Durchführung unterstützt haben.



Auch während der Sommerferien war das JRK aktiv. Wir nutzten die ruhigere Zeit für einige kleinere Renovierungen in unserem Domizil, ließen es uns aber auch mal entspannt im Freibad gut gehen. Am 3. August 2019 unterstützten wir die Striegistaler Seifenmanufaktur bei ihrer Feier anlässlich des 10-jährigen Bestehens. Wir wünschen weiterhin gutes Gelingen und möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die tolle Spende bedanken.

Eine Woche später wurde schon weiter gefeiert – der toll sanierte Sportplatz in Marbach wurde eingeweiht. Hier waren wir zum Absichern der Veranstaltung vor Ort und hatten auch unsere Krankenwagen-Hüpfburg im Gepäck. Außerdem konnten sich die Kinder beim Kinderschminken wieder schöne Motive ins Gesicht zaubern lassen. Für alle Bastelfans hatten wir Frustsäcke und auch Stifthalter mitgebracht.

Nun sind die Sommerferien vorbei und wir treffen uns wieder jeden Samstag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in unserem Domizil in der Hauptstraße 120 in Marbach. Wer also Lust hat, kann gern bei unserem bunten Treiben vorbeischaun. ;-) Einen aktuellen Terminplan findet ihr auch immer im Schaukasten an unserem Domizil.

Maren Altmann, JRK Marbach



Der Märchenwald im Rosental

Unter diesem Motto fand unser nunmehr 3. Rosentaler-Straßenfest statt. Wie immer waren ab 15.00 Uhr die Bänke und Tische gut besetzt. Unser traditionelles gemeinsames Kaffeetrinken war von bester Stimmung geprägt. Ob nun die Mägde, König und Königin, die Hexen, Zwerge oder Hans im Glück, alle hatten viel zu tun, um Speisen und Getränke unters „Volk“ zu bringen. Auch unser Rotkäppchen hatte alle „Körbe“ voll zu tun. Den Orient brachte die Bauch-



tanzgruppe um Astrid Brabant in unsere Straße und Musik aus aller Welt unser DJ aus dem Zauberland. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, welche wieder mit viel Herzblut bei der Sache waren, um dieses Fest zu gestalten. Danke für Kommen und auf ein nächstes Mal!

Herzlichst Ihr und Euer Straßenfestkomitee

Einladung zum Gewerbestammtisch

Am **Dienstag, dem 10.09.2019 um 19 Uhr** findet im Goldenen Anker in Marbach (Hauptstraße 87 in 09661 Striegistal) wieder ein Gewerbestammtisch der STRIEGISTAL.jetzt Initiative statt. Eingeladen sind hiermit alle Unternehmer der Gemeinde Striegistal, aber auch darüber hinaus, unabhängig davon, ob Sie sich an der Initiative beteiligen oder nicht.

In gemütlicher Runde wird diesmal über Änderungen und Anforderungen bei elektronischen und anderen Kassen ab 2020 gesprochen. Fast jedes Unternehmen hat eine Kasse für Bargeld. Welche Pflichten gibt es bei Bargeldabwicklungen? Dazu wird ein Referent diverse Schwerpunkte erläutern.

Als weitere Programmpunkte sind vorgesehen:

- Auswertung der Präsentation des Mittelsachsen.shops
- Berichte über die aktuelle Arbeit der STRIEGISTAL.jetzt Initiative

Zwecks besserer Planung ist eine Rückmeldung zur Teilnahme an info@frische-erleben.de erwünscht.

STRIEGISTAL.jetzt
AUS LIEBE ZUM LAND

28./29. September 2019 in der Museumsscheune Marbach



Erntedankfest mit Sonderausstellungen und historischem Handwerk

Für dieses Wochenende laden wir alle recht herzlich zu unserem diesjährigen Erntedankfest in die Museumsscheune nach Marbach ein, am **Samstag, dem 28.09. von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr** und am **Sonntag, dem 29.09. von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**. Sie finden die Scheune mit Tenne und Wiese im OT Marbach, Hauptstraße 129 (links neben der Kirche, Wiese bei Fam. Götze). Kuchenbäcker gesucht!

ERNTEDANKFEST 2019

28. und 29. September
Museumsscheune Heimatverein Marbach






mit Sonderausstellungen

„Jagd und Natur“

& großer Tomatenverkostung mit Birgit Kempe

am Samstag von 12.00 - 21.00 Uhr / am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Verein Heimatgeschichte Marbach e.V.,
09661 Striegistal OT Marbach, Hauptstr.129 (links neben der Kirche);
Tel. 0172-3777682 / www.heimatverein-marbach.de

PROGRAMM 2019








Seilerei, Besen und Blumen binden, Spinnrad spinnen, Handschmiede, Wäschestützen vom Stellmacher, Sense dengeln, Stühle flechten, Seifen basteln, mit Kinderprogramm u. musikalischer Umrahmung mit vereinseigener Disco, sowie für das leibliche Wohl wird gesorgt.
So - „Tomaten – Boten aus dem Paradies“ ca. 100 alte Tomatensorten kosten, www.birgit-kempe-tomaten.de

| | |
|---|---|
| <p>Samstag 28. September 12.00 – 16.00 Uhr 16.15 Uhr ab 14.30 Uhr ca. 15.00 Uhr</p> | <p>Wiegen und Messen der Kürbisse für den „Größten Kürbis 2019“ Bekanntgabe des Gewinners beim Kürbiswettbewerb Tanzinlagen der Marbacher Bauchtanzgruppe Jagdhornbläser aus Hainichen</p> |
| <p>Sonntag 29. September 09.30 Uhr 11.00 Uhr – 18.00 Uhr 11.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 16.00 Uhr</p> | <p>Erntedank-Festgottesdienst in der Kirche Marbach Tomatenverkostung mit Frau Birgit Kempe Musikalische Unterhaltung mit Posaunenchor Marbach* Unterhaltung mit der PARTY-BAND MISCH-MUSIC</p> |

Neben unserer Dauerausstellung über „Historisches Leben auf dem Lande“ ist die Sonderausstellung zu dem Thema „Jagd und Natur“ und am Sonntag eine große Tomatenverkostung (ca. 100 alte Tomatensorten) mit Frau Birgit Kempe aus Pirna, zu sehen.

Das Handwerk ist vertreten durch: die Handschmiede der Fa. Uhlemann, Seilerei, Besen – und Blumen binden, Wäschestützen stellt unser Stellmacher her, Sense dengeln, der Stuhlflechterin und Seifen basteln mit der Firma Frische Erleben.

Für die Jüngsten gibt es mancherlei Zeitvertreib und für das leibliche Wohl wird gesorgt. Am Samstag suchen wir von 14.00 bis 16.00 Uhr den „Größten Kürbis 2019“ mit Siegerprämierung um ca. 16.15 Uhr, am Nachmittag um 14.00 Uhr tanzt die Kindertanzgruppe mit Astrid und ab 15.00 Uhr kommen die Jagdhornbläser aus Hainichen mit ihrem Programm.

Ab ca. 11.00 Uhr geht es mit gewohntem Treiben, dem Marbacher Posaunenchor weiter und um 14.00 Uhr mit Unterhaltung der Party-Band Misch-Music.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auch bei Regenwetter!

Ihr Team des Heimatvereines Marbach

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am **Freitag, dem 20.09.2019, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a

Mobendorf

Rückblick Dorffest 2019

Obwohl wir in diesem Jahr unser Fest auf Ende August verlegt haben (siehe Ankündigung im September-Bote 2018!) – hatten wir wieder einmal Glück mit dem Wetter – zum Fest sowie zum Auf- und Abbau unserer Zeltstadt war schönstes Sommerwetter – deshalb der erste Dank an Petrus! Das Bier (und natürlich auch andere Getränke) lief in Strömen, die Gäste kamen in Scharen und unser Fazit am Ende – es war ein gelungenes Fest!

Der Nachmittag gehörte wie immer den Kindern vom Striegistaler Spatzennest, die mit ihrer Mini-Playback-Show ihre Eltern, aber auch Omas und Opas und die anderen Gäste begeisterten. Um Kaffee und Kuchen kümmerten sich die „Muttis“ der Jugendfeuerwehr – wie immer war alles sehr lecker!!!



Etwas Neues gab es im Vorabendprogramm – einen „Bierathlon“. Die Idee dazu hatte René Zieger, der sich auch um die Organisation, Bereitstellung der Verpflegung (Bier !!!) und um die Sicherstellung des Ablaufes gekümmert hat. Elf Teams traten zum Wettkampf an – ich denke, es war eine gelungene Sache.



Bestimmt setzen wir das im nächsten Jahr fort und der Bierathlon wird vielleicht zwischen der Mini-Playback-Show und unserem Abendprogramm ein fester Bestandteil unseres Festes!

„Mobendorf im Hochzeitsfieber“ – unter diesem Motto stand unser Abendprogramm und ich denke mit unserem bunten Mix aus Musik und Tanz, Show und Klamauk, mit immerhin 35 beteiligten Akteuren, war



für jeden Gast etwas dabei und ist bei allen sehr gut angekommen!

Natürlich wissen wir – wir haben wieder „sehr spät“ angefangen – vor allem außerhalb des Zeltes hört man nicht alles besonders gut – mir fallen da selber noch einige Dinge ein, die nicht immer optimal sind. Für Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir natürlich sehr dankbar und werden nach Möglichkeit auch die eine oder andere Veränderung beim nächsten Fest einarbeiten – aber eines muss allen Gästen auch klar sein – wir haben hier eine „Zeltstadt“ mit begrenzten

Möglichkeiten und die, die auf der Bühne stehen, opfern schon in der Vorbereitung viele Stunden ihrer Freizeit, aber sie machen das gern, und deshalb ein großer Dank an alle die am Programm beteiligt waren – der „Erich“ würde sagen: Weiter so!!!



An dieser Stelle natürlich auch wieder ein großer herzlicher Dank an alle fleißigen Helfer, die sich um Essen, Trinken und um die vielen anderen kleinen Dinge, die zu so einem Fest gehören, gekümmert haben!!!

Eine DVD vom Programm des Dorffestes wird es natürlich auch wieder geben, bei Fertigstellung werde ich an dieser Stelle davon berichten.

Auf ein Wiedersehen zum Dorffest 2020 (voraussichtlicher Termin am 11. Juli 2020)! Im Namen von Feuerwehr und Ortschaftsrat berichtete:

euer Ortsvorsteher Ronald Finke.

Pappendorf

Mit einem halben Liter Blut Leben retten

Mit einer Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz leistet jede Spenderin und jeder Spender ehrenamtliches Engagement und übernimmt soziale Verantwortung – freiwillig und unentgeltlich. Die Sicherheit von Blutspendern und -empfängern muss jederzeit gewährleistet sein und wird durch unterschiedliche Maßnahmen sichergestellt. Darunter ist die ausschließliche Verwendung von sterilem Einweg-Material für die Blutentnahme von 500 Millilitern. Eine Übertragung von Krankheiten ist dadurch ausgeschlossen. In diesem Beutelsystem können die einzelnen Blutbestandteile in separate, bereits fest verbundene Beutel überführt werden. Teströhrchen mit einer geringen Blutmenge jedes Blutspenders werden in einem Labor des DRK-Blutspendedienstes auf die Blutgruppe, sowie auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht.

Die Untersuchungsröhrchen und Blutbeutel jeder Spende sind mit einem identischen Strichcode gekennzeichnet, um Verwechslungen von vornherein auszuschließen. Nach etwa sieben bis zehn Minuten ist der Blutspendevorgang abgeschlossen.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden besteht am **Mittwoch, dem 25.09.2019, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr** in der Schule Pappendorf, Ortsmitte.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pustebume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **25. September 2019** in der Zeit von **15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher



Sommerfest in der KITA Pustebblume

Am 23. August 2019 fand das diesjährige Sommerfest der KITA Pustebblume unter dem Motto „Spaß an Bewegung „statt. Mit einem Begrüßungslied, welches die Kinder mit den Erziehern gemeinsam vorsangen und dem anschließenden sportlichen Erwärmungslied ging es los.



An vier sportlichen Stationen stellten die Kinder mit den Eltern gemeinsam ihre flinken und motorischen Fähigkeiten unter Beweis. Der Parcours unterteilte sich in Bobby Car Rennen, Auto Wickeln, Torwandschießen und mit den Laufdollys um die Wette laufen. Als Belohnung erhielten alle Kinder eine kleine Überraschung, welche vom Förderverein des Kindergartens gesponsert wurde.



Neben dem sportlichen Teil gab es auch die Möglichkeit sich verschiedene Motive im Gesicht schminken zu lassen. Die Mädels des Jugend Rot Kreuzes in Marbach malten bis in den Abend hinein wunderschöne Tiere und Comicfiguren.



Tim Hanisch, Johannes Franz, Lena Schmidt und Max Barth

Für das leibliche Wohl sorgten an diesem sonnigen und warmen Tag der Jugendclub Berbersdorf sowie die von den Eltern zubereiteten leckeren Salate.

Wir danken dem Förderverein der KITA Pustebblume, der Firma Stahl- Uhlemann für das Bereitstellen der Torwand, dem Jugend Rot Kreuz Marbach, dem Jugendclub Berbersdorf für die Unterstützung sowie den Eltern für die Salate, sodass es ein wunderschöner Tag für uns alle war.

Die Erzieher der KITA Pustebblume & Förderverein

Aus der Kindertagesstätte Böhriegen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am **Mittwoch, dem 18. September 2019 von 14.30 bis 15.30 Uhr** in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie, sich bis Montag, den 16. September bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“

Aus der Kindertagesstätte Etzdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 2. Oktober 2019** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ baubedingt in Marbach, Hauptstraße 152a statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

Aus der Kita und Grundschule Pappendorf

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des Fördervereins, hiermit laden wir Euch zur Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung 2019 ganz herzlich ein.

Wo? Gaststätte Hirschbachtal, Pappendorf,
Richard-Witzsch-Straße 30

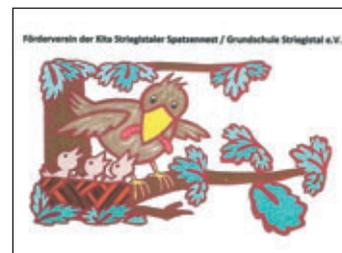
Wann? **Donnerstag, 19. September 2019**

Beginn: 19.30 Uhr

Neue Mitglieder und interessierte Eltern sind ebenfalls herzlich Willkommen und können auch gern ihren ausgefüllten Mitgliedsantrag an dem Abend mitbringen. Die Anträge liegen in der Kita „Striegistaler Spatzennest“ in Pappendorf, gleich am Eingang aus oder sind bei der

Leiterin Frau Brüggemann sowie bei der Schulleiterin Frau Zwinzsch erhältlich. Alle „neuen“ Kita-Eltern haben in der Begrüßungsmappe ebenfalls einen Antrag dabei. Es ist nur ein kleiner Beitrag – 12 Euro jährlich – aber ein großer Gewinn für unsere Kinder – je mehr Mitglieder, desto mehr Geld steht für neue Projekte und zur finanziellen Unterstützung der Kita/Schule zur Verfügung.

Der Vorstand: Knut Ruhnow, Solveig Schachschal, Lysann Poppe



Aus dem Hort Marbach

Sommerferien – Ferienspaß im Hort

Am 8. Juli starteten unsere Sommerferien, endlich! Viele spannende und interessante Programmpunkte standen dieses Jahr auf unserem Ferienplan. Wir wanderten nach Roßwein zur „Hartenbergbaude“ und besuchten auch den neuen Spielplatz.



Abenteuer auf dem Spielplatz

Weitere Ausflugsziele waren die „Camera obscura“, der Park und das Gellert-Museum in Hainichen. Im Gellert-Museum konnten wir uns die Entstehung eines Kinderbuchs anschauen und waren selbst aktiv beim fantasievollen Malen und beim Yoga.



Blick in den Kerker des Schlosses

Dann besuchten wir das Schloss Nossen und erfuhren dort viel Wissenswertes über die Ritterzeit und die Geschichte des Schlosses.

Doch auch die Erkundung unserer Gemeinde und der Besuch von besonderen Ausflugszielen gehörten zu unseren Ferien. Deshalb wanderten wir in der letzten Ferienwoche zum Aussichtsturm nach Böhrigen und hatten einen schönen Vormittag am und auf dem Turm.

Neben diesen Höhepunkten unserer Ferien gab es natürlich auch andere tolle Erlebnisse und Aktivitäten. Wir hatten endlich viel Zeit zum Spielen beim Hexentisch und auf unserem Spielplatz. Waffeln



Pause auf dem Weg zum Turm

backen, Salate zubereiten und Milchshakes mixen, standen ebenso in unserem Ferienplan. Sportlich konnten wir uns in der Turnhalle und beim ADAC Fahrradwettbewerb beweisen.

So vergingen die sechs Ferienwochen rasend schnell. Mit guter Laune und Neugier starten wir nun in das neue Schuljahr und freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes Marbach

Aus der Grundschule Pappendorf

Kurz berichtet aus der Grundschule Striegistal

Zunächst müssen wir unseren Blick kurz in die Vergangenheit richten – genauer gesagt, ans Ende des letzten Schuljahres. Dieses hielt wie immer in den letzten beiden Schulwochen Unterricht der etwas anderen Art für die Kinder bereit. Während unserer Projekttage ging es diesmal rund um ein „gutes Miteinander“; z.B. um ein friedliches Zusammenleben, um Regeln und Wege zur Konfliktlösung, aber auch um das Übernehmen von Verantwortung. Um Letzteres drehte sich auch ein Theaterprojekt der damaligen Klasse 3 mit Frau Letocha. Höhepunkt war dann die Aufführung „Es wird schon nichts passieren!“ vor der ganzen Schule. Die Aufregung war groß, doch die Kinder haben sie gut gemeistert und sind über sich hinausgewachsen.



Es gab einen erlebnispädagogischen Tag im Wald und eine Zusammenarbeit mit dem Regenbogenbusverein e.V. die auch im neuen Schuljahr fortgeführt wird. So verging die Zeit wie im Flug und dann war er da, der letzte Schultag – immer am aufregendsten für unsere Großen, die ihr Abschlusszeugnis erhielten. Mittlerweile ist ihnen der Start in den neuen Schulen hoffentlich gut gelungen. Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall alles Gute und viel Erfolg!

Genauso aufregend ist es natürlich auch für die Kleinsten, wenn sie ihrem Schulanfang entgegenfiebern und für die auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Zusammen mit der Musikschule und der Tanzgruppe begrüßte sie die neue Klasse 4 im Namen aller Schüler mit einem Programm und kräftigem Trommelwirbel.



Doch wenn das Feuerwehrauto dann mit lautem Tatü-Tata die Zuckertüten bringt, sind natürlich nur noch diese wichtig! Also auch unserer neuen Klasse 1 alles Gute! Ansonsten beginnen an unserer Schule ab September verschiedene Arbeitsgemeinschaften im Rahmen des Ganztagesprogramms. Wir freuen uns schon darauf und werden davon berichten. Zum Schluss wieder ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Unterstützer – wir können hoffentlich auch im Schuljahr 2019/20 auf Sie und euch zählen!



Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal in Pappendorf



Jubilare im Zeitraum 9. September bis 13. Oktober 2019

Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 11.09. Herrn Frank Welsch zum 79. Geburtstag
 am 27.09. Frau Ursula Schulz zum 74. Geburtstag
 am 05.10. Herrn Herbert Katzschmann zum 89. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 10.09. Frau Maria Wagner zum 85. Geburtstag
 am 13.09. Herrn Dietmar Otto zum 73. Geburtstag
 am 22.09. Frau Elfriede König zum 71. Geburtstag
 am 23.09. Frau Karin Bandemer zum 75. Geburtstag
 am 24.09. Herrn Joachim Geißel zum 71. Geburtstag
 am 29.09. Frau Gisela Müller zum 75. Geburtstag
 am 01.10. Herrn Steffen Schwarze zum 74. Geburtstag
 am 01.10. Frau Christa Otto zum 73. Geburtstag

■ Böhriegen

am 09.09. Herrn Armin Zill zum 72. Geburtstag
 am 11.09. Frau Bärbel Seifert zum 78. Geburtstag
 am 16.09. Frau Sigrid Schramm zum 70. Geburtstag
 am 20.09. Frau Helga Israel zum 74. Geburtstag
 am 24.09. Frau Erika Höfer zum 93. Geburtstag
 am 26.09. Frau Monika Dutschko zum 75. Geburtstag
 am 08.10. Herrn Johannes Schmidt zum 84. Geburtstag

■ Dittersdorf

am 12.09. Frau Grete Mlietzko zum 84. Geburtstag

■ Etdorf

am 09.09. Herrn Hermann Allert zum 72. Geburtstag
 am 10.09. Frau Ursula Schäfer zum 84. Geburtstag
 am 11.09. Herrn Gottfried Liebe zum 79. Geburtstag
 am 13.09. Frau Waltraud Lindner zum 83. Geburtstag
 am 14.09. Herrn Gerhard Lorenz zum 77. Geburtstag
 am 15.09. Frau Ingeburg Greif zum 85. Geburtstag
 am 15.09. Herrn Herbert Winkler zum 81. Geburtstag
 am 23.09. Frau Liesa Schober zum 90. Geburtstag
 am 23.09. Herrn Josef Thamm zum 84. Geburtstag
 am 25.09. Frau Gisela Rösler zum 78. Geburtstag
 am 26.09. Herrn Heribert Detsch zum 87. Geburtstag
 am 27.09. Frau Ilse Müller zum 91. Geburtstag
 am 27.09. Herrn Dieter Rösler zum 79. Geburtstag
 am 29.09. Herrn Jürgen Welsch zum 81. Geburtstag
 am 02.10. Herrn Jürgen Matschey zum 71. Geburtstag
 am 04.10. Frau Birgit Köhler zum 75. Geburtstag
 am 13.10. Frau Brunhilde Mende zum 83. Geburtstag

■ Gersdorf

am 13.10. Frau Gisela Rauschenbach zum 70. Geburtstag

■ Goßberg

am 18.09. Herrn Werner John zum 74. Geburtstag
 am 10.10. Herrn Klaus Ackermann zum 77. Geburtstag

■ Kaltofen

am 21.09. Frau Rosmarie Walter zum 74. Geburtstag
 am 08.10. Frau Gisela Lange zum 82. Geburtstag
 am 08.10. Herrn Manfred Störr zum 70. Geburtstag

■ Marbach

am 09.09. Frau Gerda Herfurth zum 76. Geburtstag
 am 10.09. Herrn Heinz Flegel zum 79. Geburtstag
 am 11.09. Frau Gisela Engelmann zum 91. Geburtstag
 am 11.09. Frau Annelies Krebs zum 71. Geburtstag
 am 14.09. Frau Hannelore Kott zum 82. Geburtstag
 am 30.09. Herrn Frank Wagler zum 74. Geburtstag
 am 02.10. Frau Gabriele Krebs zum 70. Geburtstag
 am 04.10. Herrn Rainer Auerswald zum 78. Geburtstag
 am 09.10. Herrn Otto Götze zum 86. Geburtstag
 am 09.10. Frau Gerda Herzog zum 83. Geburtstag
 am 11.10. Herrn Gottfried Kreyser zum 84. Geburtstag
 am 12.10. Frau Lieselotte Wagner zum 92. Geburtstag
 am 12.10. Frau Hildegard Seidel zum 85. Geburtstag

■ Mobendorf

am 11.09. Frau Lena Müller zum 83. Geburtstag
 am 18.09. Herrn Heinrich Altmann zum 89. Geburtstag
 am 20.09. Frau Sybille Schmid zum 73. Geburtstag
 am 21.09. Frau Elfriede Weichert zum 86. Geburtstag
 am 25.09. Herrn Siegfried Zerche zum 78. Geburtstag
 am 25.09. Herrn Hilmar Schmid zum 76. Geburtstag
 am 26.09. Herrn Gottfried Bellmann zum 83. Geburtstag
 am 27.09. Herrn Gerhard Naumann zum 81. Geburtstag
 am 07.10. Frau Helga Eckert zum 81. Geburtstag
 am 11.10. Frau Gertrud Sellger zum 90. Geburtstag

■ Pappendorf

am 09.09. Herrn Peter Huber zum 73. Geburtstag
 am 13.09. Frau Ursula Kampik zum 72. Geburtstag
 am 14.09. Frau Hedwig Kunze zum 91. Geburtstag
 am 15.09. Frau Waltraud Naumann zum 82. Geburtstag
 am 01.10. Herrn Horst Horig zum 80. Geburtstag
 am 07.10. Herrn Winfried Schneider zum 70. Geburtstag
 am 12.10. Frau Dr. Heide-Maria Menz zum 78. Geburtstag

■ Schmalbach

am 09.09. Frau Anneliese Lange zum 82. Geburtstag

Geboren wurden

in Böhriegen Mathilda Rabe am 09.08.2019
 Leni Sophie Mühlfeld am 22.08.2019
in Marbach Oda Roscher am 25.07.2019
 Luna-Elise Sommerfeld am 07.08.2019
in Mobendorf Kevin Kofi Lang am 02.08.2019



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Diamantene Hochzeit feiern

am 10.10.2019 Renate und Johannes Hennig aus Marbach

Den Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Offener Horizont

Wir leben in einer Zeit, da der Glaube an Christus am meisten gefährdet wird durch die, die ihn besorgt bewahren wollen. Sie haben Angst vor Veränderungen eingerichteter Denk- und Lebensgewohnheiten, sie halten Reformen für Zerstörungen und würden Christus am liebsten in einen goldenen Schrein verbergen – unantastbar und darum niemanden verändernd, ewig gültig und darum möglichst weit entfernt von unserer Wirklichkeit. Aber Gott ist nicht Mensch geworden, um bildlich gesprochen, in seinem Himmel zu bleiben, und die Veränderungen des Glaubens gehören in die Geschichte der Inkarnation Gottes hinein. Inkarnation bedeutet gerade, daß der Glaube eine Geschichte hat, eine unabgeschlossene, unsere Möglichkeiten freisetzende Geschichte mit einem offenen Horizont.



Dorothee Sölle

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im **September/Oktober** zu folgenden Gottesdiensten ein:

| | | |
|---------------|-----------|--|
| 08. September | 09.30 Uhr | Gottesdienst in Hainichen mit Heiligem Abendmahl, Pfr. Schirmer |
| 15. September | 10.30 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Präd. M. Kreszkowski |
| 22. September | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Schirmer |
| 29. September | 10.30 Uhr | Erntedankfestgottesdienst mit Taufe und Heiligem Abendmahl, Pappendorf, Pfr. Schirmer anschließend gemeinsames Mittagessen |
| 06. Oktober | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Scherzer |

Gaben zum Erntedankfest

In Pappendorf werden die Erntegaben am Samstag, den 28. September, von 9.30 bis 13 Uhr in der Kirche entgegengenommen. Die Gaben gehen nach dem Fest wie immer an die Diakonie in Franken-berg.

28. September – Konzert zum Erntedankfest

Zum Vorabend des Erntedankfestes gibt es in der geschmuckten Pappendorfer Kirche, wie in den letzten Jahren auch, ein Konzert mit Orgel, Querflöte und Violine. Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird erbeten.

Abendmusik in der Pappendorfer Kirche am 28. September

Es war im Jahre 2008, als der in Pappendorf praktizierende Hausarzt Dr. Lothar Menz, seit seiner Kindheit für das Orgel-spiel begeistert, mit der in der Pappendorfer Gemeindeverwaltung tätigen Sabine Brendecke, seit frühester Jugend dem Geigenspiel verschrieben, über musikalische Neigungen und die persönliche Beziehung zur Musik ins Gespräch kam. Es dauerte nicht lange, und beide wussten: „Wir machen einmal etwas gemeinsam.“ Und so kam es am Vor-

abend des Erntedankfestes am 20. September 2008 in der festlich geschmückten Pappendorfer Kirche zur ersten Abendmusik. Bereits ein Jahr später war aus dem Duo ein Trio geworden. Kerstin Kreinacker sorgte mit ihrer Querflöte für neue musikalische Akzente.



Nun hat der akribisch fleißige Forscher Lothar Menz erneut mit großer Sorgfalt und viel Liebe ein Programm erarbeitet und mit seinen beiden Damen fleißig geübt. So werden am 28. September 2019 um 19.00 Uhr – nun bereits zum 12. Mal – Violine, Flöte und Orgel mit Musik aus vier Jahrhunderten die Besucher erfreuen. Dazu wird herzlich eingeladen. Und – viele Besucher sind der schönste Lohn für das fleißige Üben.

Franz Schubert

11. Oktober – Andacht in Berbersdorf

Die monatliche Abendandacht findet am Freitag, dem 11.10.19, in der Kapelle in Berbersdorf um 17.30 Uhr mit unserem Pfarrer Sebastian Schirmer statt.

Alles will „gut bedacht“ sein – auch unser Pfarrhaus

Seit Mitte August steht das Gerüst, und erste Untersuchungen am Gebälk werden unternommen, nachdem fleißige Männer am 24. August den Dachboden im Schweiße ihres Angesichts beräumt haben.



Nun soll es zügig weitergehen. Doch noch ist die Finanzierungslücke recht groß, und wir bitten Sie, mitzuhelfen. Jede Spende hilft, dass das 300 Jahre alte Pfarrhaus „im Dorf“ bleibt. Ihre Spende können Sie gern auf das Konto der Kirchgemeinde überweisen:

BIC: GENO DE D1 DKD

IBAN: DE 60 3506 0190 1699 200014; Vielen Dank.

Franz Schubert

Papiercontainer

Ab 10. September wird wieder ein Papiercontainer für ca. vier Wochen auf dem Pfarrhof stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden (bitte ungebündelt, ohne Pappen und Folien). Da zurzeit das Pfarrhausdach neu gedeckt wird, steht der Container vor dem Haus HOFFNUNG. Bitte bringen Sie Ihr Altpapier wegen der Bauarbeiten möglichst erst nach 16.00 Uhr oder am Wochenende. Vielen Dank!

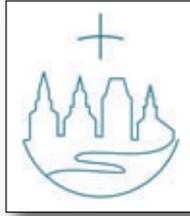
Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.pappendorf.de – die Internetseite der Kirchgemeinde Pappendorf. Einen gesegneten Monat September wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes

Bianca Hoppe

Marienkirchgemeinde im Striegistal

GOTTESDIENSTE

| | | |
|---------------|-----------|---|
| 8. September | 10:00 Uhr | Etzdorf, Oase-Gottesdienst |
| 15. September | 09:30 Uhr | Greifendorf, Andacht zum Start in den Radelsonntag |
| 22. September | 09:00 Uhr | Gleisberg Familiengottesdienst zum Erntedankfest |
| | 10:30 Uhr | Etzdorf Erntedankfest, mit KiGo* |
| 29. September | 09:30 Uhr | Marbach Familiengottesdienst zum Erntedankfest |
| | 14:00 Uhr | Greifendorf Erntedankfest |
| 6. Oktober | 09:00 Uhr | Etzdorf, mit KiGo* |
| | 10:30 Uhr | Gleisberg mit AM und KiGo* |



*KiGo=Kindergottesdienst, AM=Abendmahl

NACHRICHTEN

Erntegaben zum Erntedankfest

Im September feiern wir wieder in jedem Ort Erntedankfest. Sie können Ihre Erntegaben zum Ausschmücken der Kirchen jeweils am Samstag vor dem Erntedankfest zu folgenden Zeiten in Ihrer Kirche abgeben, wir danken schon jetzt ganz herzlich dafür!



| | | |
|--------------|------------|---------------|
| Gleisberg: | 21.09.2019 | 14 bis 16 Uhr |
| Etzdorf: | 21.09.2019 | 10 bis 11 Uhr |
| Greifendorf: | 29.09.2019 | 10 bis 11 Uhr |
| Marbach: | 29.09.2019 | 13 bis 16 Uhr |

(Foto: pixabay)

TERMINE



8.9. + 10.11.

Sonntag 10 Uhr
KIRCHE ETZDORF

ALLES ZUM BESTEN?

Texte aus dem Römerbrief

8. September, Etzdorf – 1. OASE Gottesdienst

Ab September wagen wir etwas Neues: Ein Gottesdienst in moderner Form der wie eine Oase sein soll: erfrischend, ermutigend, erbauend. Thema ist „Alles zum Besten?“ Eine Band mit Musikern aus unserer Region wird uns musikalisch durch den Gottesdienst begleiten. Predigen wird Pfarrer Jörg Matthies.

Für die Kinder gibt es einen Kindergottesdienst. Anschließend sind Sie eingeladen zum Verweilen und Reden bei Kaffee und Kuchen. Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche Etzdorf.

Dieser Gottesdienst richtet sich ausdrücklich auch an Menschen, die mit Kirche und Glauben nicht viel anfangen können.

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus Greifendorf

Möchten Sie gern wissen, was die Bibel heute noch mit unserem Leben zu tun hat? Wollen Sie gern Ihre Fragen oder auch Zweifel zur Sprache bringen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum Bibelstammtisch!

Nächste Termine: Mittwoch, 4. September, 9. Oktober jeweils 19 Uhr

KONZERTE IN DER REGION

• Samstag, 7. September 15 Uhr

Roßwein hinter der Kirche, Open-Air-Konzert mit dem Posaunenchor Roßwein, Ltg. Ruben Grimme

• Samstag, 7. September 19 Uhr

Trinitatiskirche Hainichen, Sefora Nelson Live, www.seforanelson.com

• Sonntag, 8. September 17 Uhr

Kirche Roßwein, Orgel & Trompete, Alexander Lenk – Trompete, Friedrich Pilz – Orgel

• Samstag, 14. September 19.30 Uhr

Kirche Roßwein, Peter Orloff & Schwarzmeer-Kosakenchor

• Samstag, 21. September 17 Uhr

Trinitatiskirche Hainichen, Orgel & Rotwein, Orgel: Stefan Gneuß

SERVICE

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: 034322 669910,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach

Frau Arnold: 034322 43130,

E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit:

Di 09.00–11.30 und 17.00–18.00 Uhr

Mi 09.00–11.30 und 13.00–15.00 Uhr

Do 09.00–11.30 Uhr

Kanzlei Etzdorf

Tel. 01523 6750543

Sprechzeit:

Mi 16.00–17.00 Uhr

Kanzlei Greifendorf

Tel. 01523 6750543

E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit:

Di 16.00–18.00 Uhr

Gemeindepädagogin

Angelika Schaffrin: 034322 45164,

E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

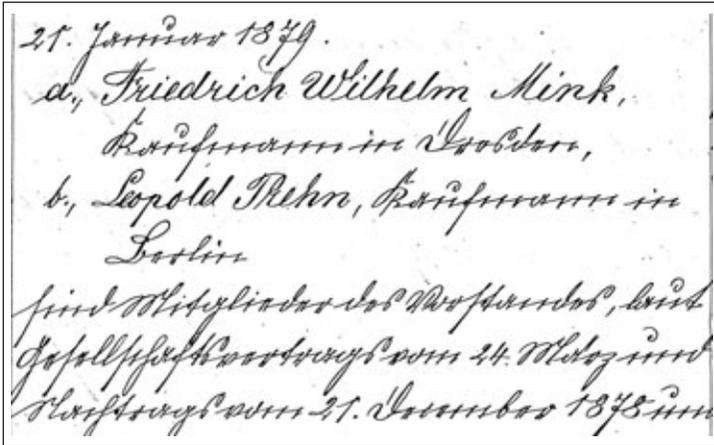
Internet:

www.marienkirchgemeinde.de



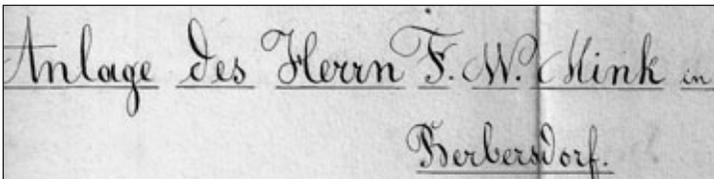
Der Steinbruch in Berbersdorf

Unter dem 21. Januar 1879 erscheint im Handelsregister des Amtsgerichtes Hainichen folgender Eintrag: „Gesellschaft für Pflasterstein – Manufaktur und Straßenpflasterung in Berbersdorf“. Als Mitglieder des Vorstandes werden genannt: Friedrich Wilhelm Mink, Kaufmann in Dresden, und Leopold Prehn, Kaufmann in Berlin.



Eintrag im Handelstregister des Amtsgerichtes Hainichen

Bereits 1878 beginnt die Geschichte eines Betriebes, der 140 Jahre später noch existiert und trotz aller Ungereimtheiten die „friedliche Revolution“ überlebt hat. Der Kaufmann Mink sucht nach einer zukunftsträchtigen Kapitalanlage. Nach dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 erlebt Deutschland die sogenannten „Gründerjahre“. Überall im Land wird gebaut, und die Gewinnung von Baustoffen verspricht gute Renditen. Im sächsischen Granulitgebirge, dessen Ausdehnung bis nach Roßwein reicht, erwirbt Mink ein Stück Land und beginnt mit dem Aufschluss eines Steinbruchs.

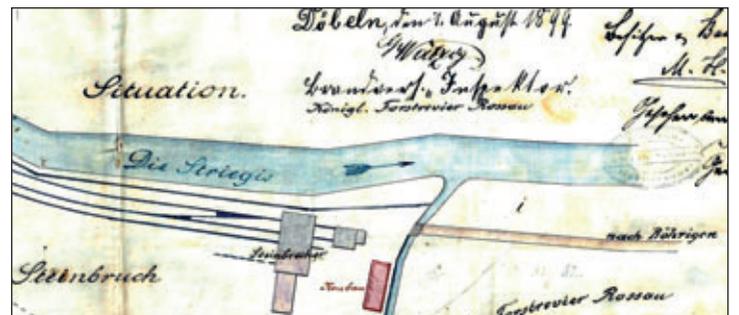


Bereits am 22. Februar 1878 beschäftigt er 50 Arbeiter. Doch Mink ist kein Fachmann, sondern nur der Geldgeber. Also verpachtet er an den Chemnitzer Bauunternehmer Robert Berndt. Im Mai des gleichen Jahres gründet F. W. Mink eine Aktiengesellschaft. Dazu holt er sich den Berliner Kaufmann Leopold Prehn mit ins Boot. Die neue Gesellschaft wird deshalb auch zunächst in das „Handelsregister des Königlichen Stadtgerichtes zu Berlin“ eingetragen. Die Herren Mink und Prehn agieren als Vorstände, und vor Ort sind der Ingenieur Julius Kieß als Bevollmächtigter und Ernst Adolph Lehner als Bruchmeister tätig.



Lageplan von 1878, gezeichnet von Herrn Ing. Kieß

Am 21. Januar 1879 wird dann die Gesellschaft im Handelsregister des Amtsgerichtes Hainichen eingetragen. Sie firmiert unter dem Namen „Gesellschaft für Pflastersteinmanufaktur und Straßenpflasterung in Berbersdorf.“ Das Aktienkapital wird mit 400.000 Mark in 1000 Aktien zu je 400 Mark angelegt – für die damalige Zeit eine enorme Summe. Bereits am 25. April 1879 scheiden Mink und Prehn aus dem Vorstand aus. Neuer alleiniger Vorstand ist nun der Civil-Ingenieur Heinrich Jolles aus Dresden. Am 18. Dezember 1880 ereignet sich im Bruch ein tragisches Unglück. Etwa 100 m³ Gestein lösen sich von der Wand und stürzen in die Tiefe. Während zwei Arbeiter schwer verletzt geborgen werden können, kommt für einen weiteren jede Hilfe zu spät. 1892 beginnt eine neue Ära in der Geschichte des Steinbruchs. Eigentümer wird der Steinmetzmeister Felix Herzner aus Leipzig. Bereits fünf Jahre später erscheint als Besitzer der 42jährige Moritz Heinrich Herzner. Die Firma nennt sich nun: Berbersdorfer Granitwerke – Ausführung von bossierten Pflastersteinen in allen Größen. Bevollmächtigter vor Ort ist Herzners Bruder Arthur. Er schreibt 1899: „Ich beschäftige zur Zeit 150 Arbeiter“. Das ist auch der dringende Grund für den Bau eines Arbeiterunterkunsftsaumes.



Lageplan für den Bau der Arbeiterunterkunft von 1899

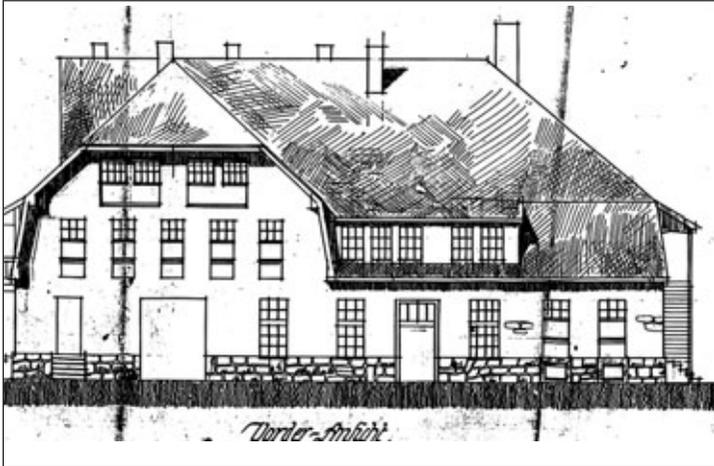
Da die behördlichen Mühlen sehr langsam mahlen und die Entscheidung, wer wohl für die Baugenehmigung zuständig ist, zwischen Amtshauptmannschaft, Oberforstmeister, Eisenbahn, Flussmeisterei und Finanzministerium lange Zeit nicht getroffen wird, beginnt Herzner einfach „schwarz“ zu bauen. Das führt zu einem plötzlichen Erwachen der Behörden, und der Unternehmer wird mit 50 Mark Ordnungsstrafe belegt. Als er einen Pfändungsbefehl erhält, zahlt er schließlich. Nach Hinterlegung von 1000 Mark „zur Sicherung der Rechte des Forstfiscus...“ beim Königlichen Forstamt Augustusburg erhält Herzner am 20. Dezember 1899 die Baugenehmigung. Der aus Arbeiterunterkunft, Schreibstube, Wächter- oder Bruchmeisterwohnung und Kutscherwohnung bestehende Neubau ist zu diesem Zeitpunkt längst fertig.



Geschäftsbrief von 1909

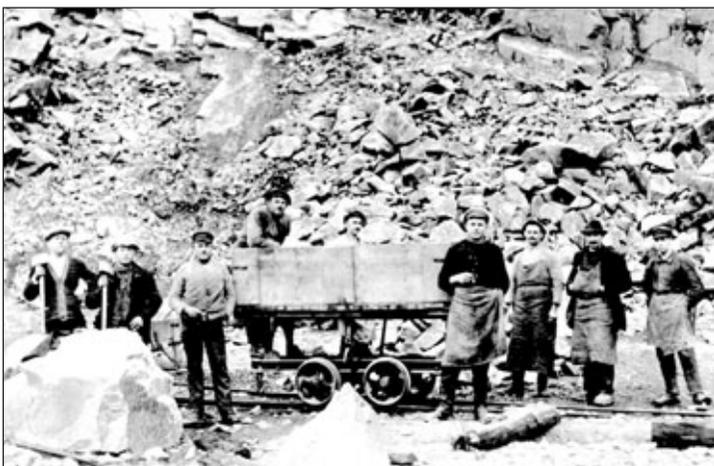
Aus der Geschichte unserer Region

Da das Unterkunftsgebäude nicht so recht seinen Ansprüchen für eine Wohnung entspricht, beauftragt Herzner den Hainichener Baumeister Richard Keller im Jahre 1912 mit dem Bau des im Volksmund „Steinbruchvilla“ genannten Wohnhauses. Am 16. August 1913 ist das schöne Gebäude fertig.



Bauzeichnung des Baumeisters Keller für die Villa

Da die Herzners keine eigenen Kinder haben, nehmen sie die Pflegetochter Martha in ihr Haus auf. Deren späterer Ehemann ist der Dresdener Bauunternehmer Franz Richard Rothe. Da dieser offensichtlich nicht an der Übernahme des Steinbruchs interessiert ist, verpachtet Herzner 1919 an die „Firma Schoch & Co – Sandwerke Chemnitz GmbH.“ Das Unternehmen nennt sich nun „Schoch & Co. GmbH, Sand- und Granitwerke, Abteilung Berbersdorfer Granitwerke.“



Um 1920: Arbeiter im Bruch; noch überwiegt die schwere Handarbeit

Im Januar 1922 stirbt Herzner, erst 67 Jahre alt. Auf dem Pappendorfer Friedhof wird er in einer neu erworbenen Familienbegräbnisstätte „an der südlichen Friedhofsmauer“ beigesetzt. Die Familie Schoch selbst wird in Berbersdorf vor Ort nicht besonders wirksam.



Mit Wirkung vom 1. Mai 1925 leitet der 29-jährige Kaufmann Walter Barthel als Mitinhaber den Betrieb. Er wohnt mit seiner Familie in Böhrigen in der Leonhardtschen Villa an der Straße zum Steinbruch Berbersdorf. Neben ihm sind der Döbelner Bankdirektor Otto Ficker und der Dresdener Rechtsanwalt Dr. Kurt Philipp Teilhaber. Jeder der drei Teilhaber zahlt 15.000 Mark Stammkapital ein. Die Firma nennt sich nun Schoch & Barthel GmbH. Walter Barthel geht mit viel Elan an die Modernisierung und Erweiterung des Bruchs. 1931 plant er den Bau einer Siloanlage. 1936 wird durch die Errichtung einer Trafostation die für weitere Investitionen notwendige Energieversorgung gesichert. Der Bau der Autobahn bringt zusätzliche Aufträge in den Betrieb an der Striegis. Deshalb entstehen 1936 eine Sortieranlage, eine Steinwaschanlage und ein Edelsplittbrecher. Mit einer extra dafür angelegten Kleinbahn wird das Material direkt vom Steinbruch bis zur Baustelle der Brücke über die Große Striegis transportiert. Die Anlage wird später wieder zurückgebaut.



Die Kleinbahn vom Bruch bis zur Baustelle

1938 werden ein Gefolgschaftsraum und Büroräume gebaut.

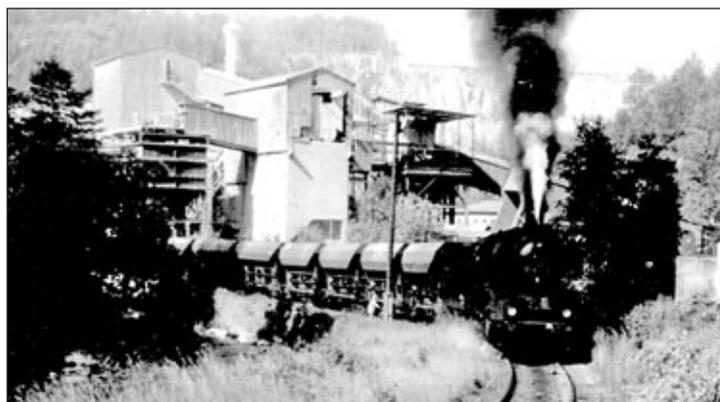


Die Villa im Jahre 2019

Zeitzeugen erinnern sich, dass Walter Barthel wohl Mitglied der NSDAP war, aber parteipolitisch nicht in Erscheinung trat. Die Familie war sehr einfach und in Böhrgen beliebt. 1945 wird Barthel ohne Begründung und ohne rechtsstaatliches Verfahren verhaftet. Seine Ehefrau Käthe erhält 1946 lediglich die Mitteilung, dass das Stammkapital ihres Mannes in Höhe von 15.000 Mark beschlagnahmt ist. Über das weitere Schicksal Walter Barthels ist nur sehr wenig bekannt. Naheliegender ist eine Recherche von Frau Sybille Krägel, der Tochter des ehemaligen Besitzers der Framo-Werke in Hainichen, Hans Rasmussen. Sie fand heraus, „dass im Frühsommer 1945 aus Hainichen und Umgebung 78 Männer verhaftet wurden“. Zunächst in Bautzen untergebracht, werden sie später nach Tost in Oberschlesien in der Nähe von Gleiwitz verschleppt. Dort stirbt Hans Rasmussen. Möglicherweise gehörte Walter Barthel zu diesen 78 Männern. Offensichtlich ist er dann in das Lager Neubrandenburg gekommen, wo er 1947 stirbt. Käthe Barthel verlässt mit ihrer Tochter Böhrgen. Bis heute nicht restlos geklärt ist der Einsatz sowjetischer Kriegsgefangener im Steinbruch. Die in Böhrgen untergebrachten etwa 25 Männer waren zur Zwangsarbeit eingesetzt. Möglicherweise war das der Grund für Barthels Verhaftung. Zunächst wird 1946 auf der Grundlage eines „Volksentscheides“ der Anteil des Walter Barthel in Höhe von 15.000 Mark entschädigungslos enteignet. Der Steinbruch wird damit zum „volkseigenen Anteilsbetrieb“. Mit Beginn des Jahres 1950 nennt sich das Unternehmen VEB Hartsteinwerk Berbersdorf. Alles ist nun „im Eigentum des Volkes“. Allmählich zieht auch die Technik in den Arbeitsprozess ein. Mit leistungsstarken Baggern, Dumpfern und Brechern werden vorwiegend Schotter und Splitt hergestellt. Die Deutsche Reichsbahn zählt zu den größten Abnehmern von Schotter für den Gleisbau. Während in der DDR die historischen Stadtzentren allmählich verfallen, entstehen auf der grünen Wiese zahlreiche Plattenbausiedlungen. So wird auch der Steinbruch Berbersdorf ein wichtiger Zulieferer von Zuschlagstoffen für die Plattenwerke in Berlin, Magdeburg und Rostock.



Bagger und Dumper im Einsatz an der Wand



Ein Schotterzug verlässt den Steinbruch.

Im Zuge der nicht immer sinnvollen Zuordnung zu Branchengruppen ändert sich oft das „übergeordnete Organ“.

1950: VVB Steine und Erden Land Sachsen; 1952: VVB Natursteine Dresden; 1954: Kreisbauamt Hainichen; 1961: VVB Baustoffe Karl-Marx-Stadt; 1964: VVB Zuschlagstoffe und Natursteine Dresden. Im gleichen Jahr erfolgt die Zusammenlegung mit den Steinbrüchen Diethensdorf und Hartmannsdorf zum VEB Splitt- und Schotterwerk Hartmannsdorf.

1955 wird als technische Neuerung die Kammersprengung eingeführt. Nach weiteren Baumaßnahmen arbeitet der Betrieb ab 1957 in zwei Schichten. Nun sind etwa 110 Beschäftigte im Unternehmen tätig. Da der Bedarf an Erzeugnissen aus Berbersdorf ständig steigt, wird ab Oktober 1964 in drei Schichten gearbeitet. Ab 1975 verlassen jährlich etwa 600.000 bis 700.000 Tonnen Rohgestein den Bruch. „Kraftpaket“ des Betriebes ist zu dieser Zeit der Elektrobagger E 302, der mit einer Spannung von 6.000 Volt betrieben wird. Da hin und wieder die armstarken Kabel durch Gesteinsbrocken beschädigt werden, haben die Elektriker immer reichlich zu tun.



Der Elektrobagger E 302 vor Ort

1980 gibt es erneut eine Änderung des Namens. „VEB Zuschlagstoffe Karl-Marx-Stadt“ lautet die neue Betriebsbezeichnung. Dann kommt 1989 unter Federführung der Treuhandanstalt Berlin die Umwandlung der volkseigenen Industrie der DDR in Kapitalgesellschaften. Ab 1. März 1990 gehört der Berbersdorfer Betrieb zur „Westsächsische Steinwerke GmbH Hartmannsdorf“. Am 10.11.1991 kauft die „Bilfinger & Berger Baustoffe GmbH“ mit Sitz in Leipzig die Geschäftsanteile der „Westsächsischen Steinwerke“.



Neue Technik hält Einzug

Aus der Geschichte unserer Region

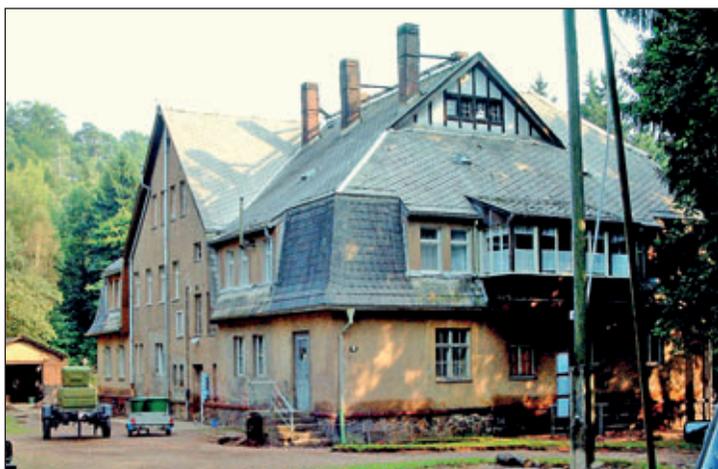
ke“ zu 100 Prozent. Allmählich wird der in die Jahre gekommene Maschinen- und Fahrzeugpark durch moderne leistungsfähige Technik ersetzt.

Für den Berbersdorfer Betriebsteil und die dort Beschäftigten ist das ein Glücksgriff. Die Unternehmensleitung hat ein offenes Ohr für die sozialen Belange der Mitarbeiter, und durch zielgerichtete Schulungen werden die leitenden Mitarbeiter für den kommenden härteren Wettbewerb gerüstet. Der nicht zu umgehende Abbau zahlreicher Arbeitsplätze wird nach sozialen Gesichtspunkten vollzogen. Sicher kommt es auch zu schmerzhaften Entscheidungen aus der Sicht der Betroffenen. Ausgerüstet mit modernster Sicherheitstechnik entsteht im Jahre 1994 ein modernes Sprengmittellager. Im Jahre 2004 geht der Betrieb, nun als „Mineral Baustoff GmbH“, in den Besitz eines der größten Bauunternehmens Europas, den mit Hauptsitz in Wien weltweit agierenden Konzern STRABAG über. Bevor es dazu kommt, wird das Striegistal 2002 vom „Jahrhunderthochwasser“ heimgesucht. Der Steinbruch, am Unterlauf der Striegis gelegen, wird davon besonders hart getroffen. Das Anschlussgleis für den Bahntransport zum Bahnhof Berbersdorf wird nahezu vollständig zerstört. Es wird nicht wiederaufgebaut.

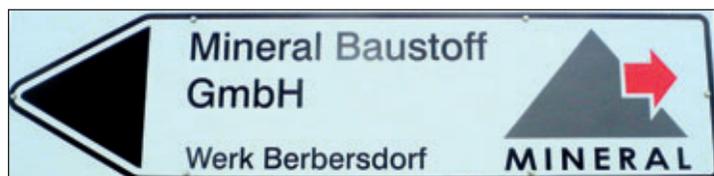


Das Gleis ist zerstört – die Bahnverladung ist Geschichte.

Die einst von Moritz Herzner erbaute „Steinbruchvilla“, die mehreren Familien zur Heimat geworden ist, hat so schwere Schäden davongetragen, dass nur noch der Abbruch bleibt. Ein architektonisches Kleinod im Striegistal verschwindet damit für immer. Heute arbeiten im einst größten Arbeitgeber der Gemeinde Berbersdorf je nach Schichtbetrieb noch zwischen sechs und zehn Mitarbeiter.



Die Steinbruchvilla – bald gibt es sie nicht mehr.



Für die ehemaligen Beschäftigten, die nun ihren wohlverdienten Ruhestand genießen, ist es immer wieder ein Erlebnis der besonderen Art, die ehemalige Arbeitsstätte zu besuchen, alte Kollegen wiederzusehen und den heutigen Betriebsablauf zu erleben. Das zeugt auch vom guten Einvernehmen zwischen der Leitung der Betriebsstätte und den Veteranen des Unternehmens.



Der Besuch der ehemaligen Wirkungsstätte – immer ein Erlebnis



Bei Kaffee und Kuchen wird die eigene Zeit im Betrieb wieder lebendig



Der Bruch im Jahre 2018

Aus der Geschichte unserer Region



„Steine“ aus Berbersdorf – nach wie vor begehrt



Im Festzug zur 850-Jahr-Feier von Berbersdorf im Jahre 2018

Herzlich danken möchte ich Richard Wiesner, Harald Kober, Helfried Koch (†) und der Leitung des Betriebes, die es mit ihren Informationen und Fotos ermöglichten, dieses bedeutende Kapitel einer 140-jährigen Berbersdorfer Industriegeschichte für nachkommende Generationen zu erhalten.

Franz Schubert

Veranstaltungen im Umland

Neues von der LandPartie

„Die Kreativen“ laden ein zur Fortsetzung des Seminars Kräutersträuße (Frauendreißiger) am 12.09.2019 in der Pfarrbergbaude Nossen, Waldheimer Str. ab 15.00 Uhr und am 19.09.19 – Nährnerds in der Pfarrbergbaude Nossen ebenfalls ab 15.00 Uhr. Weitere Informationen unter Tel. 035242/71994.

Informationen zum gesamten Seminarprogramm unter www.jahreszeitenpflanzengarten.jimdo.com.

Das Organisationsteam



Veranstaltungen im Umland

Der Heimatverein „Rubin“ veranstaltet gemeinsam mit dem Schmiedelandhaus Team

das 6. Herbstfest am 6. Oktober

Im Schmiedelandhaus Greifendorf

Feierliche Eröffnung 11.00 Uhr

Mit Freibier für die ersten Gäste

Buntes Programm für Alt und Jung

Wettmelken, Bierkrug stemmen, Schießbude mit dem Roßweiner Schützenverein, Hüpfburg, Outdoorspiele, u.v.m

14.30 Uhr Lachmuskeltraining: Aufführung eines hausgemachten Sketches

15.30 Uhr Es wird musikalisch: Roland Kaiser Double bringt Stimmung ins Festzelt. Das Tanzbein kann geschwungen werden.

Mega Kaffeetafel, prall gefüllt mit hausgemachten Torten und Kuchen, sowie eine große leckere Vielfalt vom Grill, aus dem Topf und knuspriges aus dem Holzbackofen,.... da bleibt keiner hungrig!

17.00 Uhr Siegerehrung in den Kategorien: Schützenkönig, Wettmelker und stärkster Bierkrugstemmer

Eintritt frei

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

• **Sonntag, 15.09.2019** | 13.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Familien-Erlebnistag: historisches Wikinger-Lager | Regulärer Parkeintritt

• **Sonntag, 22.09.2019** | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella | Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter | Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro | Um Voranmeldung wird unter Tel.: 03524250435 gebeten

• **Sonntag, 29.09.2019** | 17.00 Uhr | Schloss Nossen | „EURE PROMINENZ! Das musikalische Verhör am Kamin“ | zu Gast: Uta Bresan, deutsche Sängerin und Moderatorin | VVK: 20,00 Euro | ermäßigt 17,00 Euro | AK: 22,00 Euro | ermäßigt 19,00 Euro Foto: Jan Weskott



• **Sonntag, 06.10.2019** | 15.00 Uhr | Schloss Nossen | Zeitzeugen-café: „Vertreibung und Rückkehr derer von Schönberg“ | Zu Gast: Dr. Rüdiger Freiherr von Schönberg | Preis: 10,00 Euro inklusive Kaffeegedeck | Anmeldung erforderlich

Lesestunde für Kinder

Gibt es für Kinder etwas Schöneres, als einer Geschichte zu lauschen, die in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen wird? Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) lädt Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren zur Lesestunde, in seine Vereinsräume auf der Freiburger Straße 18 in Nossen ein. Wir werden Geschichten zum Leben erwecken, Fantasie und Kreativität anregen und den Kindern eine kleine Auszeit gönnen.

Die Lesestunde findet jeden Dienstag statt: für die 3- bis 6- Jährigen von 16:00 Uhr bis 16.30 Uhr und für die Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Seit Anfang Juli verwandelt der MJV e.V. (www.mjv-online.de) seine Vereinsräume in eine Welt der Schlösser, Burgen und Zauberwälder. Wir freuen uns auf viele weitere neugierige Zuhörer, welche mit in die Fantasiewelt abtauchen möchten!



Kulturforum veranstaltet regionalen Bandcontest

Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) organisiert einen Bandcontest für Musiker und Bands aus dem Klosterbezirk Altzella.

Welche hoffnungsvolle Nachwuchsband möchte nicht einmal in einem Wettbewerb neben anderen Bands auf der Bühne stehen. Jetzt besteht die Chance dazu, diesen Traum zu verwirklichen.

Ihr seid eine Band oder einzelne Musiker aus dem Klosterbezirk Altzella oder euer Proberaum liegt in diesem Einzugsbereich? Dann seid ihr dafür geschaffen an dem Contest teilzunehmen. Es spielt keine Rolle ob Newcomer oder Bands mit Erfahrung, Hauptsache ihr spielt Rockmusik (Indierock, Funk, Hardcore, Hardrock, Metal, Punk, Ska). Gewaltverherrlichende Texte, links- oder rechtsradikales Textmaterial sowie drogen- und alkoholverherrlichende Inhalte sind nicht gestattet.

Ihr erfüllt die genannten Teilnahmebedingungen? Dann schickt eure Bewerbung mit eurem Bandnamen, Kurzbiografie, Mitgliedernamen, Wohnort der Mitglieder, sowie Anschrift des Proberaums, Stilrichtung und Kontaktperson mit vollständigen Kontaktdaten (Vorname, Name, Straße, PLZ, Wohnort, Mobilfunknummer und E-Mail-Adresse) bis zum 30.09.2019 an kulturforum@mjv-online.de.

Die Bewertung der Bands wird durch eine fachkompetente Jury und das Publikum vorgenommen. Der Bandcontest findet am **31.10. und 01.11.2019** im Jugendhaus Roßwein statt.

Zur Anmeldung, bei Interesse oder Fragen meldet euch bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de, telefonisch unter 035242 – 754650 oder 0179 – 6175698.

Weitere Informationen: www.mjv-online.de.

Forum für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung („Kulturforum“)

Der Bandcontest findet im Rahmen des Kulturforums beim Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. (MJV e.V.) statt. Der MJV e.V. setzt seit März dieses Jahres mit Unterstützung der LEADER-Förderung das Projekt „Forum für Kulturentwicklung und Kulturentwicklungsplanung“, kurz Kulturforum, um.

Das Kulturforum setzt sich unter anderem zum Ziel Partner, Akteure und Institutionen welche sich mit z.B. Kultur, Musik, Kunst oder

Sport im Klosterbezirk Altzella beschäftigen, zusammenzubringen sowie die Kooperation und die Vernetzung zwischen den einzelnen Partnern zu stärken.

Informationen zum Kulturforum, Seminaren und weiteren Angeboten gibt es online unter kulturforum.mjv-online.de

Bandworkshop sucht Musiker

Der MJV e.V. bietet in Kooperation mit dem Jugendhaus Roßwein einen Bandworkshop für Jugendliche an.

Wer von Euch hatte bisher die Möglichkeit mit gestandenen Musikern zu arbeiten oder mit ihnen auf der Bühne zu stehen? Der Mittelsächsische Jugend- und Kulturverein e.V. macht es möglich! Ein Bandworkshop, der von erfahrenen Musikern begleitet wird, gibt Euch die Chance dazu.

Du bist zwischen 12 und 20 Jahren alt, kannst ein Instrument spielen und möchtest dein Können in einer Band einbringen?! Dann hast du die Voraussetzung zur Teilnahme am Workshop erfüllt und musst dich jetzt nur noch anmelden!

Der Bandworkshop findet vom **14. bis 16. Oktober 2019** (Herbstferien) im Jugendhaus Roßwein statt. Ziel ist es eine Band aufzustellen, welche zum Bandcontest am **31.10. und 01.11.2019** auftritt.

Deine Anmeldung schickst du per E-Mail an kulturforum@mjv-online.de. Bitte deine vollständigen Kontaktdaten (Vorname, Name, Straße, PLZ, Wohnort, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum) angeben.

Nähere Informationen zum Ablauf, zu den Kosten und weitere wichtige Details werden zeitnah per E-Mail mitgeteilt.

Zur Anmeldung, bei Interesse oder Fragen meldet euch bei Claudia Willgart unter kulturforum@mjv-online.de, unter 035242/754650 oder 0179/6175698. Weitere Informationen: www.mjv-online.de.

Informationen der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Wenn die Kasse klingelt – und das Finanzamt auch

Die IHK in Freiberg lädt Unternehmen – vor allem Einzelhändler und Gastronomen – am 30.09.2019, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Umgang mit den neuen Regeln für Kassen und Gutscheine ein. Elektronische Registrierkassen müssen ab dem Stichtag 1.1.2020 mittels einer sog. technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) vor Manipulationen geschützt werden. Ebenso werden die Teilnehmer zu den rechtlichen Grundlagen und zum praktischen Ablauf zum Thema „Kassen-Nachschau“ informiert. Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen. www.chemnitz.ihk24/kasse.

Unternehmensnachfolge im Gastgewerbe: Was ist mein Unternehmen wert? Wie gelingt die Betriebsübergabe?

Die IHK Chemnitz veranstaltet am 14.10.2019 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr für Unternehmen aus dem Gastgewerbe einen Workshop rund um das Thema „Nachfolge“ in Freiberg. Interessierte Unternehmen erhalten wichtige Informationen zur Unternehmensbewertung und was aus betriebswirtschaftlicher und steuerlicher Sicht bei einer Betriebsübergabe beachtet werden sollte. Die Teilnahmegebühr beträgt 30,00 € pro Person. Anmeldungen nimmt Jenny Göhler unter Tel. 03731/79865-5500 oder per Mail jenny.goehler@chemnitz.ihk.de entgegen. Weitere Informationen sind auf www.chemnitz.ihk24.de unter Eingabe der Dokumenten-Nr. 123124043 zu finden.